Neckarau Almenhof Nachrichten

Herausgeber: GDS · Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.

35. Jahrgang · 8. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | 20. August 2010

„Arche Noah“ und „Leuchtturm mit Vorzeigecharakter“

Neue Strandbadgaststätte mit viel kommunalpolitischer Prominenz eingeweiht

Die neue Strandbadgaststätte vereint architektonische Klasse mit höchsten Umweltschutzstandards. . Foto: Meixner

NECKARAU. Obwohl als „Leuchtturm mit Vorzeigecharakter“ gelobt, ist die neue Strandbadgaststätte „mit schmalem Baukörper eher dem Lauf des Rheins nachempfunden, die den Gedanken an das ehemalige Gebäude aufnimmt“, erläuterte Wolfgang Mairinger vom Planungsbüro Blocher Blocher Partners das außergewöhnliche Erscheinungsbild des Gebäudes, das sich im Inneren hell und elegant mit heimischen Edelhölzern und großformatigen Schwarz-weiß-Fotos entlang der Wände mit Motiven aus Glanzzeiten des „Mannheimer Lido“ präsentiert.

Davon konnten sich nach nur sieben Monaten Bauzeit viele Gäste bei der offiziellen Einweihung des beliebten Ausflugslokals noch vor Beginn der Sommerferien überzeugen. „Bei dem strengen Winter ein wahrer Kraftakt, der nur durch intensive Kooperation aller am Bau beteiligten Partner bewältigt werden konnte, betonte GBG-Geschäftsführer Wolfgang Bielmeier, der mit Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz und den Bürgermeistern Gabriele Warminski-Leitheußer, Lothar Quast, zahlreichen Stadträten, Neckarauer Bezirksbeiräten, Amtsleitern der Stadtverwaltung viel Polit-Prominenz begrüßte.

OB Dr. Peter Kurz übergab die Gaststätte mit ihren 140 Plätzen im Inneren und 200 Plätzen auf der Terrasse offiziell ihrer Bestimmung und würdigte das Strandbad als das mit jährlich rund 400.000 Besuchern nach den Stadtparks meist besuchte Ausflugsziel. Dafür seien Investitionen in die Gesamtanlage wie barrierefreier Zugang vom Parkplatz, Fahrradständer und ausreichende Beleuchtung von insgesamt mehr als 4 Mio. Euro erforderlich. Außerdem könne Mannheim mit dem über der Jahrhunderthochwassermarke aufgeständerten Strandbadneubau „Deutschlands klimafreundlichstes Lokal“ präsentieren, erläuterte Dr. Werner Dub, Vorstandsmitglied der MVV Energie. „Die Gaststätte ist die erste in Deutschland, die nach den Klimaschutzbestimmungen des Green-Building-Standard gebaut wurde, das die für Neubauten geforderten Energieverbrauchswerte um 25 Prozent unterschreitet“, erläuterte Dub das innovative Energiekonzept, das gänzlich ohne fossile Brennstoffe auskommt, sondern Wärme aus einem Holzpellet-Kessel, kombiniert mit einer Solarthermie-Anlage erzeugt, so dass jährlich rund 55 Tonnen Kohlendioxyd eingespart werden können. „Ein Konzept mit Vorzeigecharakter, das in erfolgreicher Kooperation von GBG, MVV und Klimaagentur umgesetzt werden konnte“.

Fortsetzung auf Seite 2

INHALT

Seite 3
Musik als Völker verbindende Sprache

Seite 6
Unternehmer mit Liebe zur Familie und zu Pferden

Seite 8
10 Jahre Verlag der NAN

Seite 9
Wissenswertes zur Neckarauer Kerwe 2010

Seite 11
Geschäftsführerwechsel im Diakoniekrankenhaus

Seite 12
Termine

Stadtteil-Portal.de

Er prägte Neckarau wie kaum ein anderer

Begegnung in der Kunst

Nahrung der Mannheimer Störche

Neue Leserreise 2011 mit der NAN
Infos auf Seite 8

Neckarauer Kerwe 2010

Vier Tage feiern auf dem Marktplatz

NECKARAU. Wie in jedem Jahr wird die Kerwe in Neckarau am 4. Augustwochenende gefeiert. Über dem Marktplatz, dem Ort der Feierlichkeiten, weht seit der Wiederbelebung des Volksfests vor rund 30 Jahren der bunte Kerwebaum, der dieses Jahr um das Wappen der Sportanglervereinigung Mannheim-Süd ergänzt wird, die ihr 100-jähriges Bestehen feiert.

Vom 21. bis 24. August ist der Marktplatz also Festmittelpunkt, geselliger Treffpunkt und Kommunikationsforum für die Besucher. Los geht's am Samstag, 15 Uhr, wenn unter den Klängen der Blaskapelle Dannstadt der Kerwebaum mit den Wappen der Jubiläumsvereine von den Männern des Pilwe-Elferrats und der Freiwilligen Feuerwehr Neckarau aufgestellt wird. Der neue Vorsitzende der GDS, Bernd Schwinn, wird in dieser Funktion zum ersten Mal die Festbesucher begrüßen, bevor zur offiziellen Eröffnung der Kerwe der traditionelle Fassbieranstich folgt, der heuer von Dr. Markus Binder, dem neuen kaufmännischen Vorstand des GKM, vorgenommen wird. Am Abend geht es dann ab 19 Uhr weiter mit Live-Musik einer Band.

Der Sonntag beginnt wie immer mit dem Weißwurst-Frühschoppen der GDS um 11 Uhr, zu dem wieder viele GDS-Mitglieder, Vereinsvertreter und Honoratioren erwartet werden, die sich die Schmankerl von Ali Mehmet Sen, diesjähriger Festwirt und neuer Schriftführer der GDS, schmecken lassen. Die Kerwe-Küche hält natürlich an allen Tagen leckere Gerichte in großer Auswahl bereit. Für den Wein- und Sektausschank an den vier Kerwetagen ist wie immer Hans Frey zuständig, der die Besucher mit gepflegten Weinen und Sektsorten zu günstigen Preisen verwöhnt. Am Sonntag um 15 Uhr sind die Besucher auf dem Marktplatz zum gemütlichen Kaffeeklatsch mit Kuchen eingeladen. Nach musikalischer Unterhaltung am frühen Abend findet ab 20 Uhr dann die erste Ziehung der Gewinne der großen Tombola statt, deren Reinerlös in diesem Jahr dem Verein Geschichte Alt-Neckarau zu Gute kommt.

Jedes kleinste Plätzchen auf dem Marktplatz war besetzt, als im letzten Jahr zur Kerwe das „Blaulicht-Trio“ aufspielte. Foto: Meixner

Der Montagnachmittag ist traditionell den Kindern gewidmet. Ab 14 Uhr warten auf die Kleinen viele Überraschungen wie z.B. kostenloses Ponyreiten, Kinderschminken und Mitmach-Aktionen. Am Abend werden die Großen ab 18 Uhr von Live-Musik unterhalten.

Zum Kehraus am Kerwe-Dienstag ist ab 18 Uhr ist wieder Live-Musik angesagt, die auf die ultimative Ziehung der Gewinne der großen Tombola ab 20 Uhr einstimmt, bei der es dank der großzügigen GDS-Mitglieder wieder viele wertvolle Preise zu gewinnen gibt. Hauptgewinn ist traditionell ein Spanferkel. *cm*

Dank für „13 Jahre volles Leben“

Abschiedsfest für Pfarrerin Almut Hundhausen-Hübsch

NECKARAU. Kein Platz war mehr frei in der Matthäuskirche, als Pfarrerin Almut Hundhausen-Hübsch mit dem Gottesdienst-Team unter den festlichen Klängen der Bläsergruppe Nordbaden einzog. Musikalisch umrahmt von der grandiosen Bläsergruppe unter Ehemann Stefan Hübsch, André Spachmann an der Orgel, dem Flötenkreis unter Jutta Glette und dem MatthäusChor unter Leitung von Corinna Schreieck vollzog sich der festliche Abschiedsgottesdienst für die beliebte Pfarrerin, die zum 1. September nach Brühl wechselt. Diese stellte in ihrer Predigt den Apostel Paulus in den Mittelpunkt, der, ehemals Saulus, als leidenschaftlicher Christ Paulus sich großen Herausforderungen stellte und einen Neuanfang wagte. Dazu passte auch das Abschiedsgeschenk der Gemeinde: ein Zuschuss für eine Reise auf den Spuren des Apostels rund ums Mittelmeer.

Nach dem Gottesdienst ergriff Dekan Günther Eitenmüller das Wort, um das Engagement der Pfarrerin zu würdigen, die seit 13 Jahren der Matthäusgemeinde vorstand und weit über Neckarau geschätzt ist. Sie habe sich immer eingesetzt, den „Neckarauer Dreiklang“, die enge Verzahnung von Kirchengemeinde, Diakonie und Bach-Gymnasium, am Klingen zu halten, lobte Eitenmüller und nannte neben einer Stummfilmreihe mit Live Musik in der Kirche, der Weiterführung der Konzertreihe Cross & Groove, der Initiierung des Jugendaustauschs mit den Gemeinden Bielsko-Biala in Polen und Fleetwood im Staat Pennsylvania, vor allem die fast vierjährige Renovierung der Matthäuskirche als Vermächtnisse der gebürtigen Bremerin, die nach dem Lehrvikariat in der Käfertaler Philippusgemeinde 1996 zum Pfarrvikariat nach Neckarau kam, dann für ein Jahr nach Großsachsen wechselte, bevor sie 1998 als Gemeindepfarrerin in Neckarau aktiv wurde.

Pfarrerin Almut Hundhausen-Hübsch verlässt Neckarau. Foto: zg

„Wir haben Almuts Spuren festgestellt“ intonierte der Ältestenkreis der Kirche ein selbst gedichtetes Lied, das die verschiedenen Aktivitäten der zupackenden Pfarrerin beleuchtete, bevor Ältestenkreis-Vorsitzende Dorothea Scharer ihr für diese bleibenden Spuren und ein offenes Ohr für die Anliegen der Gemeinde dankte.

Diakon Manfred Froese, Geschäftsführer der Gemeindediakonie, überreichte zusammen mit Pfarrerin Regina Bauer und dem Religionslehrer am Bach-Gymnasium, Dieter Günther, eine „Neckarauer Schatztruhe mit drei Klangstäben, die mit Klöppeln zum Klingen gebracht werden konnten und so den „Neckarauer Dreiklang“ sicht- und hörbar machten.

Fortsetzung auf Seite 2

KOMPAKT

Schultütenaktion der AWO in Neckarau

NECKARAU. Am 13. September startet die Arbeiter Wohlfahrt, Ortsverein Neckarau-Lindenhof, eine Schultütenaktion für Kinder sozial benachteiligter Eltern mit Ausweis. Diese können ab 14 Uhr mit ihren ABC-Schützen in den Räumen des Jugendtreff, Heinrich-Heine-Str. 2, eine Schulanfänger-Tüte mit Inhalt abholen. Bitte Ausweis mitbringen, denn die Tüten können nur mit Nachweis der Bedürftigkeit verteilt werden. *cm*

Sommerpause des Jugendtreff Neckarau

NECKARAU. Vom 16. August bis 12.September 2010 bleibt der Jugendtreff, Heinrich-Heine-Straße, geschlossen.
Ausgenommen ist das Sonntagscafé, das jeweils von 16-19 Uhr geöffnet hat, sowie der 3. und 10.September, jeweils geöffnet von 14-20 Uhr. *pm*

Telefonsprechstunde mit Helen Heberer

MANNHEIM. Die nächsten Telefonsprechstunden von Helen Heberer finden am 6. September von 13.30 bis 14.30 Uhr sowie am 27. September von 12 bis 13 Uhr statt.
Zu diesen Zeiten ist Frau Heberer unter der Nummer 0621 - 89 71 44 für Mannheimer Bürgerinnen und Bürger zu erreichen. *pm*

Ab in die Ferien!
Seriöse und kompetente Finanzberaterin bietet günstige Privatkredite, Baufinanzierungen sowie Beratung rund um Ihre Finanzen.
Finanzberaterin Rita Junk
Tel. 71 86 79 28

Ehepaar sucht schöne gepflegte 4 Zi-W, (120-150qm)
baldmögl. zu kaufen/mieten. Gerne Maisonette, vielleicht mit kleinem Garten in Niederfeld, Lindenhof, Almenhof o. näh. Umgebung.
Angebote unter Chiffre 08.10 an den Verlag

MED. FUSSPFLEGE
· Problemnägel
· Hühneraugen- und Hornhautentfernung
· Reflexzonenmassage
· Maniküre
bei Ihnen zu Hause!
Tel.: 8 28 46 13
Isabella Makowski

Keramikinlay 300,- €!
Interesse?
www.royal-smile.de

Führerschein weg???
Wir helfen Ihnen (auch bei Sperrfristkürzung)
Info unter 0800 - 678 77 77
kostenlose Hotline
MPU Beratungsstelle Mannheim

Nachhilfe mit Herz
und Hausaufgabenunterstützung Deutsch, Französisch und Englisch Realschule und Gymnasien,
Referenznachweis auf Anfrage
Tel: 0162 - 8 90 16 22

Polizeibeamter sucht 3 ZKBB
in MA-Neckarau oder Almenhof
Tel. 0160-97 63 31 39

„Arche Noah“ und „Leuchtturm mit Vorzeigecharakter“

Fortsetzung von Seite 1

Über Parallelen zwischen Standbadgaststätte und Arche Noah sinnierte Majid Koshlessan, Projektleiter von der GBG-Tochter MWS Bauconsult und überreichte den Betreibern der Gaststätte, Sascha und Stefanie Kindermann, zum Einstand einen echten, vergoldeten Olivenzweig. Schließlich übergab Martina Stamm von den „Freunden des Strandbads“ als Geschenk eine großformatige Fotografie, die das alte Strandbadgebäude vom Rhein aus gesehen zeigt. Die Strandbadgaststätte ist seit 27. Juli täglich von 9 bis 23 Uhr geöffnet. *cm*

Klaus Schwab (l.) und Majid Koshlessan von MWS Bauconsult überreichen dem Wirt Sascha Kindermann (M.) für einen guten Start einen goldenen Olivenzweig. Foto: Meixner

Dank für „13 Jahre volles Leben“

Fortsetzung von Seite 1

Froese würdigte den leidenschaftlichen Einsatz von Almut Hundhausen u.a. im Tagesförderzentrum und anderen Einrichtungen der Gemeindediakonie, als Notfallseelsorgerin und Mitglied im Schulverein des Gymnasiums. Ihr katholischer Kollege, Pfarrer Martin Wetzel von der Seelsorgeeinheit MA-Südwest, würdigte die jahrelange gute Zusammenarbeit im Zeichen gelebter Ökumene und dankte für die Gastfreundschaft während der Sanierung der Jakobuskirche.

Nach dem Gottesdienst und dem gemeinsamen Mittagessen hatten die verschiedenen Gruppen und Einrichtungen der Gemeinde mehrere Stunden lang Gelegenheit, ihre Seelsorgerin mit Worten und Tönen in vielfältigen Darbietungen zu verabschieden. *cm*

Ein Geschenk, gemalt vom Tagesförderzentrum, für Pfarrerin Hundhausen, überreicht von Diakon Manfred Froese, Pfarrerin Regina Bauer und Religionslehrer Dieter Günther. Foto: Meixner

Kein Glück in dieser Saison

TC Schwarz-Weiß Neckarau mit knappen Ergebnissen abgestiegen

NECKARAU. Spannende Derbys hatten sich die Tennisspieler des TC Schwarz-Weiß Neckarau in der Regionalliga erhofft. Spannend war es zweifellos, was die Neckarauer um Mannschaftsführer Henrik Arnold den Zuschauern am Niederbrückl boten. Leider blieben die Schwarzweißen ohne glückliches Ende. Nach sieben Niederlagen aus eben so vielen Partien wurde die Mannschaft nur ein Jahr nach dem Abstieg aus der zweiten Bundesliga in die Badenliga durchgereicht.

Nein, von Glück waren die Schwarzweißen in diesem Jahr wirklich nicht verfolgt. Im Gegenteil: „Das war eine richtige Seuchensaison“, haderte Arnold nach dem zweiten Abstieg in den vergangenen beiden Spielzeiten. Gleich dreimal unterlag Neckarau mit 4:5 – dem knappsten aller Ergebnisse. Und auch ein näherer Blick auf die Ergebnisse verdeutlicht das Pech, das an den Schlägern der Männer vom Niederbrückl klebte. So unterlag der scheinbar unverwüstliche Georg Cosac gegen Weinheim in seinem Einzel erst im Champions-Tiebreak – die Folge war die erste 4:5-Schlappe. Nicht besser lief es gegen die STG Geroksruhe Stuttgart, wo der tapfer kämpfende Christoph Thiemann mit 8:10 in der Verlängerung des dritten Satzes verlor. Gegen Schott Mainz ging es gleich sechs mal in den Champions-Tiebreak und trotzdem gab es am Ende, eine Niederlage für Schwarz-Weiß. 4:5, natürlich. Und selbst bei den 3:6 Niederlagen gegen die Mannschaften aus Radolfzell, Windhagen und Karlsruhe waren die Neckarauer nicht chancenlos.

„Es kamen viele unglückliche Umstände zusammen“, bilanzierte Arnold. Spitzenspieler wie Leonardo Taves und Jonas Berg sagten zweimal kurzfristig ab, Marcel Thiemann war zum Rundenende gehandicapt. Zudem habe sich der Wechsel des „Neckarauer Stiers“ Daniel Steinbrenner zum Bundesligisten TK Grün-Weiss Mannheim negativ bemerkbar gemacht.

Wie es im kommenden Jahr mit der Herrenmannschaft vom Niederbrückl weitergeht, steht noch nicht fest. Zwar geht Arnold davon aus, dass er auch in der Badenliga eine attraktive Mannschaft zusammenbekommt, aber das letzte Wort hat der Vorstand. *end*

EDITORIAL

Deutsche Sprache, schwere Sprache

Wer Deutsch als Muttersprache hat, kann sich schwer vorstellen, welche Mühe es macht, unsere Sprache als Zugereister zu erlernen. Wie schwer mag es erst für Menschen sein, die nur für kurze Zeit in Deutschland leben?

So erging es dem berühmten amerikanischen Schriftsteller Mark Twain (1835-1910) bei einem dreimonatigen Aufenthalt in Heidelberg im Jahr 1878. Von der Region sichtlich beeindruckt, verzweifelte er fast an der Sprache, die er ernsthaft zu erlernen versuchte. In seinem Aufsatz „The Awful German Language“ („Die schreckliche deutsche Sprache“) lässt er sich spöttisch und spitzfindig über die Eigenarten der deutschen Sprache aus. Eine zweisprachige Fassung ist 2010 im Anaconda Verlag in Köln erschienen, aus der die folgenden Zitate stammen.

Zum einen beanstandet Twain die Artikel „der“, „die“, „das“ (englisch: „the“, „the“, „the“), zum anderen die verschiedenen Fälle. Nach dem Deklinieren von „mein guter Freund“ in Ein- und Mehrzahl kam er zu dem bedauerlichen Schluss: „Besser man hat in Deutschland überhaupt keine Freunde, als all diese Scherereien mit ihnen.“ Unlogisch erscheint ihm auch die Zuordnung des Geschlechts: Warum ist die Frau weiblich, aber das Weib nicht? Ausführlich befasst sich der Schriftsteller mit der Länge deutscher Wörter, die in dieser Form sicher einmalig sind. Zusammengesetzte Begriffe wie „Waffenstillstandsverhandlungen“ sieht er als „alphabetische Prozessionen“ vor seinem Auge vorbeiziehen. Ein amerikanischer Student soll in drei Monaten nur einen Ausspruch gelernt haben: „Zwei Glas!“ Diesen beherrschte er aber fließend, bemerkt Twain.

Der literarische Gast aus Übersee konnte der Sprache der Dichter und Denker trotz aller Kritik viel Positives abgewinnen: „Es gibt deutsche Lieder, die auch den Sprachfremden zu Tränen rühren. Das zeigt, dass der Klang der Worte stimmig ist …“ Der kurpfälzer Dialekt findet in Mark Twains Essay keine Erwähnung. Das Gedicht „Unsa Muddaschbrooch“ von Prof. Dr. Hans-Peter Schwöbel hätte ihn bestimmt beeindruckt. Der direkte, kraft- und klangvolle Duktus dürfte dem Englischen näher kommen als dem Hochdeutschen.

Dr. Stefan Seitz
Verleger

Estragon
Afrika-Wochen
Hühnersuppe mit Kokosmilch 4,20
Avocadosalat mit gegrillten Peri-Peri Garnelen 10,90
Straußenfiletsteak auf Erdnusssauce, dazu reichen wir Cous-Cous 13,70
Frische Pfifferlinge
Frische Pfifferlinge in Kräuterrahm oder in Butter gebraten auf Semmelknödel 8,90
Frische Pfifferlinge in Kräuterrahm oder in Butter gebraten auf Bandnudeln 8,90
In Zitronenbutter gebratenes Lachssteak auf Pfifferlingrahmnudeln 12,80
Rinderfilet mit gebratenen Pfifferlingen auf Holundersauce, dazu Rösti 18,80
****
Öffnungszeiten tägl. 11-24 Uhr
Estragon Café Brasserie Restaurant
Mühlweg 11 · 68199 Ma-Neckarau
Tel. (0621)852761 · Fax (0621)852769
www.estragon-mannheim.de

KUTHAN-IMMOBILIEN ivd
Sie möchten verkaufen?
- Einfamilienhaus in Kindergarten-Nähe bis 550.000 € gesucht.
- 3-5 Familienhaus, mit einer freiwerdenden Wohnung gesucht.
Wertermittlung kostenfrei!
www.kuthanimmobilien.de
0621 - 65 60 65
Georg Kuthan

Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG
Junge Familie mit zwei tollen Kindern sucht über uns ein Einfamilienhaus mit Garten im Bereich MA-Neckarau bis ca. € 300.000,--
IHR Ansprechpartner:
Herr Frowin Gans
freut sich auf IHREN Anruf!
0621/12 82-11 333 www.immo-vrbank.de
Immobilien immer mit

RAUM. LICHT. NATUR.
Hochwertige Eigentumswohnungen in Mannheim-Niederfeld
WOHNPARK Niederfeld
KOMFORTABEL WOHNEN AM PARK
Unsere Eigentumswohnungen im WOHNPARK Niederfeld bieten Ihnen werthaltige Architektur und eine hochwertige Bauweise, eingebettet in 16.000 m² Parkareal.
2 Zimmer-Eigentumswohnung, ca. 62 m² Wfl.
Diese charmante Eigentumswohnung wird Sie überzeugen. Der der offen oder geschlossen planbare Küchenbereich sowie der attraktive, ca. 25 m² große Wohn-/Essbereich mit angrenzender Süd-West Loggia vermitteln hohen Wohnkomfort. Wir bieten Ihnen Ausstattungsdetails wie hochwertiges Parkett, Ganzglastürelemente im Wohn-/Essbereich, ausgesuchte Fliesen namhafter Hersteller sowie hochwertige Sanitärobjekte.
Kaufpreis (prov.frei) € 181.300,–
DIRINGER & SCHEIDEL WOHN- UND GEWERBEBAU GMBH, Wilhelm-Wundt-Straße 19, 68199 Mannheim,
Tel. 0621/8607-255, info@wohnpark-niederfeld.de
D&S
Beratung: Pavillon Ecke Steuben-/Feldbergstr.: Mo./Mi./Do./Fr. 10 – 13 Uhr u. 15 – 18 Uhr, Sa./So. 10 – 13 Uhr

GDS-AUFKLEBER-AKTION

„Neckarau hat, was alle suchen“ – dieser Aufkleber der GDS kann bares Geld bedeuten und Glück beim Einkauf bringen. Vorrätig sind die Aufkleber im Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18 und bei Walter+Stempel, Schulstraße 76. Der nächste Glückspilz steht fest: der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit dem Fahrzeugschein in der VR Bank-Filiale Friedrichstraße einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 € abholen, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist.

Herzlichen Glückwunsch!

NECKARAU HAT WAS ALLE SUCHEN

KOMPAKT

CDU Almenhof lädt zum Familienfest auf den 48er Platz

ALMENHOF. Der CDU Ortsverband Almenhof veranstaltet unter seinem Vorsitzenden Dr. Hans-Jörg Fischer auch in diesem Jahr wieder sein traditionelles Familienfest auf dem 48er Platz. Unter der Schirmherrschaft des Landtagskandidaten und Stadtrat Claudius Kranz können Alt und Jung am 4. September 2010 von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr bei herzhaften Grillköstlichkeiten, Kaffee und Kuchen, kühlem Bier, Wein und antialkoholischen Getränken Bekannte und Freunde treffen und neue Kontakte knüpfen.

Für die Kinder gibt es Gelegenheit zum Ponyreiten sowie ein Kasperletheater. Als besondere Attraktion geben Jungadler mit einem Eishockeysimulator großen und kleinen Eishockeyfans die Möglichkeit, sich sportlich zu messen. Das Familienfest auf dem 48er Platz hat nicht nur Tradition, es verbindet auch die Bürger mit „ihrem“ 48er Platz und zeigt so von neuem die Bedeutung des Platzes mit seinen vielfältigen Freizeitmöglichkeiten im „Herzen des Almenhofs“, so der Vorsitzende des Ortsverbands, Dr. Hans-Jörg Fischer.

pm/red

GEHRINGS
KOMMODE
September 2010
Sonntag, 5.9.2010
Weinprobe & Fake Five
Zum 32. Geburtstag der Kommode verkosten wir edle Tropen aus dem Rebgarten des Mannheimer Kurfürsten Carl Theodor-Hof, Weingut Peter Stolleis
Fr. 10.9. Einhart Klucke — KABARETT Alles bestens! ein „Best of"
Sa. 11.9. Blues Blend — BLUES haben den Groove im Blut
Fr. 17.9. Richie Arndt — history BLUES die schönsten „Train Stories"
Sa 18.9. unduzo — SZENE A Cappella
Ausstellung
Sept. bis Nov. 2010
Viola Brecht
Wachsmalerei - Encaustic
Kabarett Blues Jazz Rock & Pop Szene
Beginn jew. 20 Uhr Einlaß ab 19 Uhr
SCHULSTR. 82
68199 MANNHEIM-NECKARAU
T 0621 - 85 36 69 · F 85 36 51
www. gehrings-kommode.de
Öffnungszeiten:
Di.-So. ab 18 Uhr, Mo. Ruhetag

Innehalten in Gedanken an die Toten

MaKaTo in der Mannheimer Schlosskirche

MANNHEIM. Im Rahmen des Festivals „Mannheimer Sommermusik zu Ehren von Johann Sebastian Bach, für das die altkatholische Kirche einen Monat lang musikalischen Vereinigungen der Region die Mannheimer Schlosskirche kostenlos zur Verfügung stellte, war auch das Mannheimer Kammerton Ensemble mit einem Konzertbeitrag beteiligt. Unter dem Motto „Bach and friends" wurde den Besuchern ein außergewöhnliches Programm geboten. Denn wer sommerlich-leichte musikalische Kost erwartet hatte, sah sich einer vom Requiem-Gedanken geprägten Musik gegenüber, die vordergründig eher zu den Trauermonaten im Herbst gepasst hätte. Wer sich aber trotz tropischer Temperaturen auf den Vortrag des Chors und die von Harald Buchta eingestreuten Orgelstücke einließ, erlebte einen intensiven und berührenden Musikabend mit Kompositionen von Bach-Nachfolgern aus der Hoch- und Spätromantik, die auf ihren finalen Höhepunkt, Bachs Motette „Jesu meine Freude", hinstrebten.

Zunächst waren drei der „Sechs geistlichen Gesänge" von Hugo Wolf nach „lebensmüden" Gedichten von Joseph von Eichendorff zu hören, die der Chor unter der Leitung von Eckhard Stadler plastisch-akzentuiert innerhalb der Vielstimmigkeit vortrug.

Eiskalte Schauer waren beim Requiem von Peter Cornelius „Seele, vergiß sie nicht" auf dem Rücken zu spüren; so eindringlich wurde die Vertonung des Gedichts von Friedrich Hebbel vorgetragen.

Stand bei Makato die hochromantische a capella-Musik im Vordergrund, so waren es Orgelkompostionen von Siegfried Karg-Elert, Max Reger und Léon Boellmann, welche im virtuos-ausdrucksvollen Spiel von Harald Buchta den Todesgedanken weitertrugen.

MaKaTo beeindruckte mit „Bach and Friends" in der Mannheimer Schlosskirche. *Foto: Meixner*

Weit weltzugewandter gaben sich die fünf Sätze der „Messe zur Anwendung in Klöstern" des Barockkomponisten Francois Couperin, welche die würdige Einleitung des Konzerthöhepunkts und -schlusses darstellte. Spätestens bei der kunstvoll-vertrakten Polyphonie der Bach-Motette, die MaKaTo mit glasklarer Diktion und größter Präzision vortrug, wurde augenscheinlich, wie weit Bach als Meister des Kontrapunkts seiner Zeit voraus war, und wie sehr Musikergenerationen der folgenden Jahrhunderte von dieser Kunst geprägt wurden.

Ein großer und lohnender Abend mit MaKaTo, Bach „and friends".

cm

Zahnmedizin heute

Zahnmedizin heute

Der falsche Biss und seine Folgen

Viele von Ihnen kennen die Beschwerden wie Spannungsschmerzen im Kiefer- und Gesichtsbereich, Zähneknirschen, Ohrenschmerzen, Nacken-, Schulter- und Rückenschmerzen. Doch die wenigsten wissen, dass diese Schmerzen auch von einem „falschen Biss" kommen können. Die Ursache wird meist woanders gesucht. Diesen „falschen Biss" zu ermitteln, ist unsere Aufgabe. Es gibt viele verschiedene Methoden, den „falschen Biss" zu bestimmen und zu therapieren. Liegt beispielsweise nur ein stressbedingtes Zähneknirschen vor, ist meistens das Anfertigen einer einfachen Schiene ausreichend. Unterstützend können Physiotherapie und Entspannungsübungen hilfreich sein. Ist der Fall komplizierter, können wir mit Hilfe einer computergestützten Funktionsanalyse die Ursachen finden. Durch Anfertigen einer speziellen Vermessungsschiene werden unsere Patienten meist beschwerdefrei.
Zusätzlich ist in vielen Fällen die Zusammenarbeit mit Orthopäden, HNO-Ärzten, Ostheopathen oder Physiotherapeuten notwendig, um diese komplexen Behandlungsfälle optimal behandeln zu können.
Wir beraten Sie gerne in der Praxis, **oder besuchen Sie uns an unserem Stand auf der Aktiv Messe am 26.9.2010 in der Rheingoldhalle.**
Unser Praxisteam freut sich auf Sie

Dr. Lämmler & Dr. Theil
Zahnärzte

Gemeinschaftspraxis
Dr. Lämmler & Dr. Theil
Friedrichstr. 49
68199 Mannheim

Telefon: 06 21/85 35 35
Telefax: 06 21/86 20 511
E-mail: praxis@laemmlerundtheil.de
Internet: www.laemmlerundtheil.de

Musik als Völker verbindende Sprache

130 Jugendliche aus Amerika musizierten in der Matthäuskirche

NECKARAU. „Ein ganz besonderes Konzert" hatte Wolfram Arnold, Vorsitzender der Sängerhalle Germania, den Zuhörern in der gut besetzten Matthäuskirche angekündigt. Und er hatte nicht zu viel versprochen: Dank der internationalen musikalischen Verbindungen des rührigen Chorleiters Volker Schneider war es erneut gelungen, junge Musikerinnen und Musiker des American Music Abroad im Rahmen ihrer 17-tägigen Bronze Tour durch Europa mit einem der Auftritte nach Neckarau zu holen. Die 130 Jugendlichen, jeweils die besten ihres Jahrgangs, aus 20 amerikanischen Highschools aus den Bundesstaaten Delaware, Maryland und Pennsylvania waren mit je zwei Dirigenten und Dirigentinnen in den Formationen Symphonie Orchester, Jazz Band, Streichorchester und Konzertchor unterwegs, die den Zuhörern einen breiten Querschnitt amerikanischer Musik nahe brachten.

Schwungvoll eröffnet wurde das Konzert durch die Gastgeber, den gemischten Chor der Sängerhalle mit dem völkerverbindenden Evergreen „Ich hab mein Herz in Heidelberg verloren" begleitet von Volker Schneider am Klavier; der Männerchor brachte anschließend u.a. den „Jäger aus Kurpfalz" und das stimmungsvolle „Handwerkers Abendgebet" zu Gehör.

Dann gehörte die Kirche den jungen Musikern der Big Band, die das Gotteshaus im Handumdrehen in einen swingenden Konzertsaal verwandelte. Rhythm and Swing in vielen Variationen war angesagt, der die Zuhörer schnell in den Bann zog. Sie klatschten und wippten im Takt mit, quittierten jede Nummer mit Johlen und Applaus.

Ruhe und glasklare Stimmen zeichneten den Chor aus, der neben sakralen Liedern, Folk und Gospel das bekannte „Amazing Grace" und das berührende „We are the World" von Michael Jackson darbot.

Das 15-köpfige Streichorchester brachte neben amerikanischen Kompositionen auch den „Sommer" aus Vivaldis „Vier Jahreszeiten" zu Gehör, bevor das üppig besetzte Sinfonieorchester zum finalen Höhepunkt ansetzte mit virtuos musizierten populären amerikanischen Stücken und dem lange erwarteten „Stars and Stripes" um sich schließlich mit dem Chor zu einem gewaltigen Klangkörper zu vereinen. Wolfram Arnold dankte allen Beteiligten in deutscher und englischer Sprache, allen voran Pfarrerin Almut Hundhausen-Hübsch für die Überlassung des Kirchenraums, der im vorderen Teil geräumt werden musste, und den amerikanischen Gästen für die ebenso anspruchsvolle wie unterhaltsame Darbietung. Gleichzeitig kündigte Arnold für 2011 ein gemeinsames Konzert der Neckarauer Chöre Sängerhalle Germania, Sängerbund Harmonie und Frauenchor 1924 an.

cm

Gewaltiges Finale: Chor und Sinfonieorchester der amerikanischen Musiker in der Matthäuskirche. *Foto: Meixner*

Shaolin Wing - Chun Chuan
SHAOLIN WING - CHUN CHUAN SCHULEN RHEIN - NECKAR

Qi - Gong	Nei - Gong	TCM - Lehre
Baguazhang	Pa - Qua Lehre	Belletristik
Xing - I Chuan Lehre	Wu - Xing Lehre	Musik
Tai - Chi Chuan Lehre	Yin - Yang Lehre	Malerei und Kalligraphie

INFORMATIONEN: D - 0 62 1 - 72 84 29 46 *** D - 0 17 7 - 2 63 65 48

Ihr Hausgerät ist defekt?

KUNDENDIENST
fast alle Fabrikate
☎ 0621-46 27 54 85
KHB
KÜCHEN + HAUSGERÄTE BRÄUTIGAM
Rheingoldplatz 2
68199 Mannheim

Wir sind so frei
Aktuelle Last-Minute Angebote aller führenden Veranstalter:
TUI, Thomas Cook, ITS, Jahn, Tjereborg, Alltours etc.
Alle Angebote der Deutschen Bahn AG + VRN Fahrscheine
- Alles sofort ohne längere Wartezeit
REISELAND
Reiseland Atlantis
Rheingoldstr. 18 · MA-Neckarau
Tel. 06 21/8411210
www.atlantis90.de

HEIZUNG SANIEREN UND BIS 30% HEIZKOSTEN SPAREN
Ellerstadter Straße 5
68219 Mannheim
Fon:(0621)312710
Fax:(0621)314463
günther

P&D Produkte & Dienstleistungen

„starke50 – eine Initiative für Menschen mit Erfahrung"

MANNHEIM. Gerade ältere Mitarbeiter sind ein wichtiges Kapital für jedes Unternehmen, denn ihr großer Erfahrungsschatz macht sie so wertvoll. Die Jobbörse Neckarau ist für eine Vermittlung der richtige Ansprechpartner, denn sie ist im Vorort, aber auch in der Region vernetzt und hat vielfältige Kontakte. Gehandelt wird dort schnell und unbürokratisch, auf die Erfahrungen und Kompetenzen der Interessenten abgestimmt. Die Jobbörse hat durch die enge Zusammenarbeit mit den Unternehmen vor Ort in den letzten Jahren viele, gerade auch ältere Arbeitsuchende über 50 Jahre, schnell in langfristige Arbeitsverhältnisse vermittelt und bietet u.a. kostenlose Vermittlung, passgenaue Arbeitsangebote, individuelle Qualifizierung, Möglichkeiten eines Praktikums, Abklärung von Fördermöglichkeiten. Mehr Infos bei Jobbörse Neckarau, Tel. 0621 / 8604976, Info.neckarau@mannheimer-jobboerse.de, www.starke-50.de. Ansprechpartner: Cordula Lindner, Nergis Demir u. Karsten Pusch. *pm/red*

Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite!

- beim Finden von seniorengerechtem Wohnraum
- beim Organisieren von Umzügen
- beim Vorbereiten und Erledigen von Schriftverkehr
- bei den Ummeldungen von Strom, Telefon, Postanschrift
- bei der Beratung rund um die Pflege (zu Hause / stationär / Finanzierung)
- bei der Vermittlung aller Arten von Dienstleistern

Wir freuen uns über jede Unterstützung in Form von Spenden oder ehrenamtlichen Helfern/innen.

Sparkasse Rhein Neckar Nord
Kto-Nr. 3 855 30 03
BLZ 670 505 05

Rat & Tat
Pflegeberatung u. Hilfe für Senioren
gemeinnütziger Verein Neckarau-Lindenhof e.V.
Rheingoldstraße 75 · 68199 Mannheim
Telefon 06 21 - 8 41 56 33

Pflegewohngemeinschaft am Rhein

Die demografische Entwicklung in Deutschland erfordert neue, zukunftstaugliche Wohn- und Lebensformen für ältere Menschen. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes wird im Jahr 2050 jeder Dritte 60 Jahre oder älter sein. Mit dem Alter eines Menschen steigt das Risiko von Hilfe- und Pflegebedürftigkeit. Vor diesem Hintergrund eröffnet der gemeinnützige Verein „Rat und Tat" Pflegeberatung und „Hilfe für Senioren Neckarau-Lindenhof e.V." - in Kooperation mit Partnern zum 1. August seine erste Pflegewohngemeinschaft als Pilotprojekt im Lindenhof.

Die ambulant betreute Pflegewohngemeinschaft im Lindenhof mit 2-4 pflegebedürftigen Senioren ist eine relativ junge, zukunftsorientierte Wohnform und stellt einen echten Paradigmenwechsel dar. Wie in der traditionellen ambulanten Pflege findet die Unterstützung und Betreuung im häuslichen Umfeld statt, in der die Wohngemeinschaftsbewohner und deren Angehörige den Tagesablauf und die Versorgung mitbestimmen. Das neue Wohnkonzept stellt eine Alternative zur stationären Heimunterbringung dar und soll die Angebotslücke zwischen dem betreuten Wohnen und dem Pflegeheim schließen. Es ist darauf ausgelegt, die vorhandene Selbstständigkeit der Senioren möglichst lange zu erhalten, zu fördern und dennoch die benötigte Unterstützung des individuellen Hilfe- und Pflegebedarf zu gewährleisten. Die Pflegewohngemeinschaft bietet den Vorteil, dass sie hilfe- und pflegebedürftigen Menschen in ein normales, behindertengerechtes Wohnumfeld integriert, welches nach individuellen Vorstellungen und Wünschen eingerichtet und gestaltet werden kann. Das Leben in der Gemeinschaft erlaubt die Sicherstellung von Sozialkontakten, beugt Isolation vor und ermöglicht ein selbstbestimmtes Leben bis ins hohe Alter.

Nähere Informationen erhalten Sie donnerstags und freitags von 9 bis 16 Uhr unter Tel. 0621-8 41 56 33.

Eiscafé „CAPRI“
Familie Rappa
Unsere neue große Eiskarte ist da!
Probieren Sie unsere Joghurt-Spezialitäten und die große Kaffeeauswahl.
Eiscafé Capri, MA-Neckarau, Rheingoldplatz 1, Tel.: 8 10 95 46

Reisebüro + Internetreisebüro
Reiseagentur Geisler - Friedrichstrasse 121 - MA Neckarau
www.reisen-souvenirs.de
Günstige Internetreisen und Billigflüge für Alle. Wir beraten wo man sucht und bucht, oder machen dies ohne Aufpreis für Sie!
Alle Veranstalter - zum günstigsten Preis. „Kreuzfahrt-Spezialist“ durch 110 beruflich Gefahrene und beste Reederei-Kontakte
Amphoren und Souvenirs aus aller Welt!
Terminvereinbarung Tel 0621 - 4372079
Online-Reiseportal: www.sonneputzen.de

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM Grünewald GMBH
DACHDECKEREI ● MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

Bernd Mattler
über 30 Jahre
- Sanitär - Gas - Wasser - Installation -
- Badrenovierung - Rohrreinigung -
- Gas-Etagenheizung-Kundendienst -
Bauspenglerei -
Bernd Mattler
Fischerstraße 1 a · 68199 Mannheim
Tel. 0621/85 64 57 · Fax 0621/85 64 60
Mitglied der Sanitärinnung

Tradition schafft Vertrauen.
Simon
Glaserei + Fensterbau
Älteste Glaserei in Mannheim, seit 1865
– Reparaturen rund ums Fenster
– Neue Fenster und Türen
– Haustüren – Glastüren
Tel.: 0621-851516 // Fax 857587
Luisenstr. 41 // 68199 Mannheim
www.glassimon.de
Honorar für einen guten Zweck: Kinderhospiz Sterntaler

Neckarauer Waldweg 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01
SAT
MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM
Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen
Notdienst
WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

Feste-Vielfalt in Neckarau

Traditionelles SPD-Sommerfest mit Geselligkeit und Kunst

NECKARAU. Bereits zum 36. Mal lud der SPD-Ortsverein Neckarau zu seinem Sommerfest in den August-Bebel-Park, das heuer unter der gemeinsamen Schirmherrschaft des Bundestagsabgeordneten Lothar Binding und der Landtagsabgeordneten Helen Heberer stand. Jenseits von Parteizugehörigkeit ist das Fest für viele Neckarauer ein beliebter Treffpunkt, um in grün-gepflegtem Ambiente bei leckeren Grilladen oder einem von den AWO-Damen präsentierten Kuchenbüffet zu plaudern und ein buntes Festprogramm zu genießen. So begrüßte OV-Vorsitzender Mathias Kohler bei schönem Sommerwetter viele Besucher, unter ihnen den Fraktionsvorsitzenden Dr. Stefan Fulst-Blei, Stadträte, Bezirksbeiräte, Bürgerdienstleiterin Patricia Popp und Vereinsvertreter. Auch die Altstadträtinnen Karin Steffan und Ingrid Staiger sowie Stadträtin Marianne Bade halfen an der Bonkasse bzw. beim Loseverkauf für die große Tombola fleißig mit, die Traude Eich seit fast einem Viertel Jahrhundert organisiert. Hauptpreise waren eine Reise für zwei Personen nach Berlin sowie zwei Reisen nach Stuttgart in den Landtag. Wer nicht gewonnen hatte, erhielt eine zweite Chance, als unter den Nieten nochmals fünf von

Die zehn Sunshine-Ladies vom Frauenchor 1924 Neckarau begeisterten die Besucher. Günther Neunreither (vorn r.) zeichnete sie spontan. *Foto: Meixner*

Mannheimer SPD-StadträtInnen gestiftete Gewinne gezogen wurden.

Für die kleinen Besucher war eine alles überragende Kuh-Hüpfburg aufgestellt, außerdem wurde wieder ein Malwettbewerb veranstaltet, bei dem die besten Arbeiten prämiert wurden. Während des Fests war erstmals der Jugendtreff regulär geöffnet.

Eingestreut in das Showprogramm richteten Schirmherr und-herrin sowie der Fraktionsvorsitzender Grußworte an die Besucher und sparten nicht mit Lob für das Engagement des Ortsvereins. Tanz und Töne bestimmten die Beiträge auf der kleinen Bühne, auf der nach afrikanischer Musik der Musikgruppe Konampur die „Supergirls“ des Jugendhauses Erlenhof und die „Mannheim Old West Squares“ in authentischen Kostümen tanzend über die Bühne wirbelten. Ihrem Namen alle Ehre machten auch die „Hip-Hop-Girls (Trainerin Julia Jansen) und „No Stuff“ (Trainerin Karin Janke) des TV 1884 Neckarau; etwas weniger rasant, aber ebenso reizvoll präsentierte sich das AWO-Seniorenballett Rheinau unter Leitung von Erika Schmalz.

Die „Sunshine-Ladies“, eine junge Formation des Frauenchors 1924 Neckarau unter der Leitung von Ariana Uhl, beschlossen mit Ohrwürmern wie z.B. „The lion sleeps tonight“ das Programm. *cm*

Schulfest mit viel Musik und Sport

NIEDERFELD. Wie immer in den letzten Jahren wurde das traditionelle Schulfest des Mollgymnasiums von einem 12köpfigen Organisationsteam aus Elternbeirat, Lehrern und der SMV bis ins Detail organisiert. Man ist also bestens eingespielt, und so klappte trotz brütender Hitze in nur drei Stunden die perfekte Verwandlung des Schulhofs in eine Fest- und Feierwiese mit Bühne und technischem Equipment, Biergarten und Verpflegungsständen sowie sportlichen Mitmachstationen wie am Schnürchen.

Nach Festeröffnung durch das schuleigene Bläserensemble begrüßte Direktor Gerhard Weber zahlreiche Besucher und dankte den rührigen Organisatoren, die auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt hatten. Steaks und Bratwürste wurden vom Chef der Firma Feinkost Schmitz persönlich gegrillt, ein großes Kuchen- und Salatbüffet spendeten viele Eltern und Freunde der Schule.

Das breit gefächerte Programm mit den Schwerpunkten Musik und Sport bot zu jeder vollen Stunde ein Highlight: nach Gospelsongs des Chors und dem Start der Rallye der 5. und 6. Klassen durch das Innere und rund um die Schule wurde eine Modenschau auf der Bühne präsentiert. Die Schülergruppe der diesjährigen Projekttage brachte stimmungsvolle Irish Songs zu Gehör, bevor die die Jazz-Combo es auf hohem Niveau swingen ließ. Die Rockband konnte wegen Krankheit ihres Schlagzeugers leider nicht auftreten. Zum musikalischen Ausklang des Fests trat die Rap-Band „Juggernaut“ auf, bevor die Big-Band der Schule die Stimmungspegel trotz Hitze deutlich steigen ließ.

Die Feuerwehr war mit einem Löschwagen vor Ort, der hautnah besichtigt werden konnte, die Jugendfeuerwehr ließ kleine Besucher beim Löschen helfen. Sanitäter des ASB gaben Einblicke ins Innere eines Rettungswagens; und mit Spielestationen, einer „Trocken-Ruderstation“ des Ruderclub Mannheim und einem herrlichen Beachvolleyball-Feld gab es viel sportliche Abwechslung. *cm*

Die Moll-Jazz-Combo präsentierte den Zuhörern mitreißende Swing-Melodien. *Foto Meixner*

Gelungener Auftakt zum 100-jährigen Jubiläum

„Kleines“ Fischerfest der Sport Angler Vereinigung MA-Süd ein Erfolg

RHEINAU. 75 Kilogramm Kartoffelsalat selbst gemacht, Gravad Lachs selbst eingelegt für lecker belegte und garnierte Baguettes, Forellen aus dem eigenen Räucherofen, frisch gebackener Zander und Fischfilet, Fischbrötchen, für Fischverächter Steak und Bratwurst und zum Nachtisch oder Nachmittagskaffee selbstgebackene Kuchen waren die kulinarischen Highlights des ersten zweitägigen „kleinen“ Fischerfests der Sport Angler Vereinigung MA-Süd auf dem Vereinsgelände im Hafengebiet in der Grassmannstraße. Mehr als die Hälfte der Vereinsmitglieder sind aus Neckarau. Und so konnte sich der langjährige Vorsitzende Werner Schneider mit seiner Helfermannschaft über zahlreiche Neckarauer unter den Besuchern freuen, die sich bei angenehmem Sommerwetter die Fischköstlichkeiten unter luftigen Zelten schmecken ließen. Auch Ausflügler per Auto oder Fahrrad schauten vorbei und nahmen leckere Fischportionen nach Hause mit. Am Sonntagvormittag fand im Hafenbecken ein Hegefischen statt, an dem zahlreiche Anglervereine aus nah und fern teilnahmen. Das Fischen diente nicht als Wettbewerb, sondern als Bestandsaufnahme der im Hafenbecken vorhandenen Fischarten, die jedes Jahr durchgeführt wird, um zu wissen, welche Arten dort heimisch sind und daraus Rückschlüsse auf Wasserqualität und zukünftigen Besatz zu ziehen. Die aus dem Hafenbecken gezogenen Fische wurden nicht weggeworfen oder vernichtet, sondern alle zum Verzehr verteilt.

Alle Hände voll zu tun hatte die Helfermannschaft um Werner Schneider (vorn) bei der Ausgabe der leckeren Flossentiere. *Foto: Meixner*

Der Festakt zum 100-Jährigen des SAV findet im kommenden November statt. *cm*

Mehr Infos unter www.sportanglervereinigung-mannheim-sued.de.

KOMPAKT

Scheunenfest der Pilwe am Kerwewochenende

NECKARAU. Am Samstag, 21. August, von 15.00 bis 24.00 Uhr und am Sonntag, 22. August, von 11.00 bis 22.00 Uhr findet während der Neckarauer Kerwe das traditionelle Scheunenfest der „Pilwe“ in der Friedrichstr. 64a statt. Wie immer gibt es eine Auswahl Kurpfälzer Spezialitäten, außerdem steht wieder ein großes Kuchenbüffet zur Auswahl. An beiden Tagen spielt ab 16 Uhr die Band „Heartbreakers“ zum Kerwetanz auf. Zum Kerwe-Frühschoppen am Sonntagmorgen spielt von 12.00 bis 14.30 Uhr der Musikverein Dannstadt.

Für die Kinder ist im verkehrssicheren Biergarten wieder eine Hüpfburg aufgestellt. *pm*

Zuchtschau Deutscher Schäferhunde in Neckarau

NECKARAU. Am Sonntag, 29.8.2010, in der Zeit zwischen 9 und ca. 15 Uhr findet auf dem Gelände des Vereins für Deutsche Schäferhunde am Baloghweg eine Zuchtschau von Deutschen Schäferhunden statt, bei der ca. 70 Hundeführer mit ihren Tieren erwartet werden, die in verschiedenen, nach Geschlechtern getrennten Altersklassen drei Richtern zur Bewertung vorgeführt werden. Nicht nur Insider und fachkundiges Publikum, auch interessierte Außenstehende sind den Veranstaltern willkommen. Für Bewirtung ist gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Verein der Freunde und Förderer des MFC 08 Lindenhof
Es ist wieder soweit. Wir veranstalten unseren 6. Jazz-Frühschoppen.
Es spielen Rhine-Stream Jazz-Band und Jochen Brauer
Sonntag, 12.9.2010, 11-14 Uhr
Wo: Vereinsgelände des MFC 08 Lindenhof, Promenadenweg 15, 68199 Mannheim
Merken Sie sich diesen Termin mit Musik zum „Zungen-Schnalzen“ vor!
Der Eintritt ist wie immer frei.

NUTZEN SIE IHRE CHANCE!
Schalten auch Sie Ihre Werbung auf unserer hochmodernen elektronischen Anzeigentafel und erreichen Sie so viele neue Kunden!
- Hervorragender Standort direkt am Ortseingang von Neckarau, Neckarauer Straße/Ecke Friedrichstraße
- Optimale Lesbarkeit der Werbung bei Tag (auch bei sehr hellem Licht) und Nacht bis mindestens 70 Meter Entfernung.
- Standzeit Ihrer Werbung 12 Sekunden, Wiederholung mindestens 5 x pro Stunde, 24 Stunden täglich
- Werbefläche mit 7 Textzeilen à 18 Zeichen.
- Ideal für Vereine oder Aussteller.
Weitere Informationen: Karin Weidner • Fon 06 21 / 82 16 89 • Fax 06 21 / 82 16 89 • Mobil 0172 - 7 52 80 62 • E-Mail: k.weidner@sosmedien.de

„Titan“ und „Ilwetritsche“ fanden großes Interesse beim Sommerfest der KGN

NECKARAU. Das Sommerfest der Kanugesellschaft Neckarau auf dem Vereinsgelände Mühlweg, kombiniert mit dem Ilwetritsche-Kanu-Cup für Freizeitmannschaften war auch in seiner sechsten Auflage ein Highlight des Neckarauer Festsommers. 17 Mannschaften, (darunter vier reine Damenteams) mit fantasievollen Namen wie „Die flinken Finken“, „Promille Sisters“, „Silberfische“ oder „Nackt und Unverpackt“, kämpften, angefeuert von vielen Zuschauern und kommentiert von Drachenboot-Weltmeisterin Heike Hildenbrand, an der Anlegestelle am Altrheinarm, in zwei Booten mit je sechs Paddlern, einem Takt-Trommler und einem Steuermann um Ehre und Pokale.

Bürgerdienstleiterin Patricia Popp tauft den Kanadier auf den Namen „Titan“.

Doch auch für Landraten, unter ihnen auch Landtagsabgeordneter Klaus-Dieter Reichardt, war auf dem idyllischen Vereinsgelände beim Restaurant „Estragon“ viel geboten. Neben bester Verpflegung mit Gegrilltem, hausgemachten Salaten, Waffeln und einer großen Kuchenauswahl war eine der Attraktionen für die Kinder wieder der Kletterfelsen des Kletterzentrums EXTREM, den es, angeseilt und gesichert durch KGN-Jugendliche, zu erklimmen galt. Auch die Riege der KGN-Rennboote erhielt Verstärkung, als bei schönstem Sommerwetter der schlanke 2er-Kanadier geschmückt zur Taufe bereitstand. Diese übernahm Bürgerdienstleiterin Patrica Popp, indem sie das Boot mit Wein aus einem Siegerpokal auf den Namen „Titan“ taufte. Titan soll der bisher schon erfolgreichen Jugendmannschaft der KGN zu weiteren Siegen verhelfen.

Beim Ilwetritsche-Kanu-Cup gaben die Mannschaften alles.
Fotos: Meixner

Am Abend wurde mit fetziger Live-Musik der Coverband „Off Limits“ am Rheindamm noch lange gefeiert. *cm*

Hervorragendes Tennis beim VfB Kurpfalz-Neckarau

93 Teilnehmer bei der 13. Jugendmeisterschaft des Mannheimer Südens

NECKARAU. Ende Juli fanden auf der Anlage des VfB Kurpfalz am Schindkautweg die 13. Jugendmeisterschaften des Mannheimer Südens statt. 93 Jugendliche kämpften in den Altersklassen U 9 bis U 18 um den Titel des Stadtmeisters, für den über 90 Spiele in drei Tagen im männlichen und weiblichen Bereich ausgetragen wurden.

Erstaunlich waren die Tenniskünste der jüngsten Teilnehmer. In der Konkurrenz der männlichen U9 konnte Tim Rode vom VfB Kurpfalz den Titel des besten Jugendlichen im Mannheimer Süden vor seinem ein Jahr älteren Finalgegner Korbinian Keißling einfahren.

Bei den Juniorinnen U 10 kam es zu einem reinen Finale von RW Waldpark. Hier setzte sich Lilli Tappe gegen Johanna Nitsch im Match-TieBreak knapp durch.

Die Konkurrenz der Junioren U10 gewann Felix Rieser von SW Neckarau vor Marcel Bächtel von RW Waldpark. Bei den U 12 Juniorinnen setzte sich Celina Kortüm von der TG Rheinau gegen Aljona Romanova vom VfB Kurpfalz durch.

Leon Gassert von der TG Rheinau konnte seinen Titel bei den Junioren U 12 gegen Sören Palm von TC Kurpfalz Seckenheim verteidigen.

Fest in der Hand von SW Neckarau war das Endspiel der Juniorinnen U 14, wobei Carina Schnuck ihren Titel aus dem Vorjahr gegenüber Alisa Ziegler verteidigen konnte.

Der Titel bei der männlichen U14 ging nach Neckarau. Lukas Rittinger SW Neckarau verwies im Finale Jonas Holfelder von TG Rheinau auf den 2. Platz.

Im Endspiel der Juniorinnen U 16 setzte sich Lisa Theobald TG Rheinau gegen Janina Kiefer durch. Bei den Junioren U 16 setzte sich Florian Mayer von DJK Feudenheim gegen Jean Luc Trotier von der TG Rheinau durch.

Bei den Juniorinnen U 18 wurde in einer Gruppe gespielt. Hier setzte sich Julia Ratzel vom TC Harmonie vor der zweitplatzierten Laetitia Ritz vom TC Harmonie durch.

Bei den Junioren U18 kam es zu einem Neckarauer Finale, in dem Joe Schmidt von SW Neckarau sich Alexander Frank vom VfB Kurpfalz in einem tollen Finale geschlagen geben musste.

Die Jugendleitung des VFB Kurpfalz bedankt sich herzlich bei allen Sponsoren, Helfern bei Aufbau und beim Kuchen- und Grillstand, sowie bei allen Kuchenspendern, ohne deren tatkräftige Mithilfe eine solche Veranstaltung nicht zu bewältigen wäre. *pm/red*

Die Besten U 9 bis U 18 der Jugend-Ortsmeisterschaften beim VFB Kurpfalz. *Foto: zg*

Malwettbewerb für Kinderbuch

Rugas Abenteuer am Blauen Wasser

MANNHEIM. Seit einigen Jahren besteht zwischen Iris Welling und unserem Verlag eine Kooperation. In ihrer Rubrik „Die Vorlese-Ecke für Kinder“ trägt sie jeden Monat einen Teil zu den „Nord-Nachrichten“ bei. Durch ihre Geschichten in der Zeitung und die Diskussionen um das Sandhofer Freibad, in dem die Handlung des Buches spielt, kam Frau Welling vor längerer Zeit die Idee, ein Kinderbuch zu veröffentlichen. Um das für dieses Jahr geplante Buch mit Bildern zu illustrieren, startet sie in Zusammenarbeit mit Schmid Otreba Seitz Medien einen Malwettbewerb.

Autorin Iris Welling *Bild: zg*

Hierbei haben Kinder im Alter von ca. 8-12 Jahren die Möglichkeit, ein Bild passend zum Thema zu malen und bis zum 13. September 2010 an den Verlag zu senden. Aus allen Einsendungen werden die schönsten zehn Bilder ausgewählt und im Kinderbuch von Frau Welling veröffentlicht. Des Weiteren wird das schönste Bild als Titelbild ausgewählt.

Alle Bilder sollten mit Name, Anschrift und Alter gekennzeichnet werden, so dass die Gewinner benachrichtigt werden können. Um einen Einblick in die Handlung des Buches zu erhalten, finden Sie anbei einige Informationen und kurze Erläuterungen zur Handlung und den Hauptfiguren des Kinderbuches:

„Dem Städtchen Ulkweiler steht ein aufregender Sommer bevor: am Ulkweiler Damm landet ein Drache – allerdings kein Drache, wie man ihn aus Märchen und Sagen kennt. Ruga Runzelwurm ist klein, grau und runzelig. Er konnte aus dem Land der Feuerdrachen fliehen, um nach einer neuen Heimat zu suchen, die an einem geheimnisvollen Blauen Wasser liegen soll. Eine rote Katze, die sprechen kann, zeigt ihm den Weg zum Ulkweiler Freibad, wo sich Ruga nach einem Bad in einen riesigen, blauen Drachen mit silbernen Flügeln verwandelt.

Da dem Freibad die Schließung droht, kämpfen die Kinder Til, Ben und Sina zusammen mit dem Bademeister darum, den Drachen als Attraktion einzusetzen (z.B. als Rutschbahn), um die Besucherzahlen zu erhöhen und so das Bad zu retten. Doch Ruga Runzelwurm hütet ein Geheimnis, dass er seinen neuen Freunden lange verschweigt: nur durch eine List erhielt er die Erlaubnis, die Roten Felsen der Feuerdrachen zu verlassen – während die Ulkweiler Kinder um ihren Wasserdrachen kämpfen, schickt der Oberdrache Spione los, die Ruga bald im Freibad auflauern.“

Feuerdrachen: rot-orange, Schuppenpanzer und Hörner; Ruga: ca. 1,60 Meter, grau, runzelig; Kinder: Til – groß, dünn, rothaarig mit Sommersprossen; Ben – blond, nicht so dünn, da er gerne nascht; Sina – braune Locken. *mg*

Einsendungen bis 13. September bitte an: Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG, Stichwort: Malwettbewerb, Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim.

Bewerbung für die Verleihung des Kübler-Kreuzers

MANNHEIM. Die Stadtratsgruppe der Mannheimer Liste hat in Erinnerung an den von der Mannheimer Liste gestellten Stadtkämmerer Walter Kübler und dessen vorbildliche Haushaltsführung mit geringer Verschuldung der Stadt Mannheim den im Zweijahresturnus zu verleihenden Kübler-Kreuzer gestiftet.

Als Preisgeld wird neben Urkunde und Medaille ein Betrag von 500 Euro ausgesetzt, der für Einzelpersonen, Vereine und Institutionen als Anerkennung dient, wenn durch deren Wirken öffentliche Mittel eingespart oder deren Verbrauch verringert werden konnte. Mit dem Kübler Kreuzer will die ML ein Zeichen setzen, dass nach ihrer Auffassung die bisher von der Stadtverwaltung unternommenen Anstrengungen zur Haushaltskonsolidierung unzureichend und ohne die notwendige Einbeziehung derjenigen erfolgt ist, die letztlich die Gelder ausgeben. Für die Vergabe des Kübler-Kreuzers können sich Einzelpersonen, Vereine und Institutionen bewerben, die inner- oder außerhalb der Stadtverwaltung Mannheim und der ihr zugeordneten Betriebe dafür gesorgt haben, dass der städtische Haushalt durch ehrenamtliches Engagement, durch Abstellen von Missbräuchen, durch verbesserte Abwicklung und durch sonstige Aktivitäten nennenswerte Einsparung zu Gunsten des städtischen Haushalts erzielt worden sind.

Dabei kann sich die Person oder die Institution selbst bewerben oder auch von Dritten vorgeschlagen werden. Die Bewerbung muss Name, Adresse und die Funktion der Person oder Institution enthalten. Ein ausführlicher Beschrieb der jeweiligen Einsparungsmaßnahme oder der sonstigen Entlastung des städtischen Haushaltes ist erforderlich. Bewerbungsschluss ist der 26.09.2010. Die Verleihung erfolgt Ende des Jahres 2010.

pm/red

Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Professionelle Pflege
Kompetente Beratung
Hauswirtschaftliche Versorgung in Ihrer Wohnung
Miteinander Füreinander
in Neckarau auf dem Almenhof und im Niederfeld
(0621) 82 80 551
Ökumenische Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Karl-Blind-Str. 4
68199 Mannheim
info@sozialstation-neckarau.de
www.sozialstation-neckarau.de

Restaurant Woanders VfB Kurpfalz
Italienisches Restaurant mit piemontesischer Küche

Familienfeier bis 70 Personen möglich
Kochkurse ab September
Programm unter www.woanders-mannheim.com
Restaurant Woanders - VfB Kurpfalz
Schindkautweg 14 • MA-Neckarau • Tel. 4 31 65 97 • Fax 4 31 60 23
Mail: ingegno@web.de • www.woanders-mannheim.com
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag ab 14 Uhr, Mittagstisch auf Vorbestellung,
Samstag 12 - 22 Uhr, warme Küche 12 - 14.30 Uhr und ab 17 Uhr,
Sonntag ab 12 Uhr, warme Küche durchgehend bis 22 Uhr

Wir haben geheiratet

Dr. Karin Urich
Dr. Stefan Seitz
Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke, die wir zu unserer Hochzeit erhalten haben, möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten herzlich bedanken.
Mannheim-Seckenheim, im August 2010

www.sosmedien.de
Schmid · Otreba · Seitz Medien

PFLEGEDIENST REGENBOGEN
NEU in Ihrer Umgebung

Unser Angebot für Sie: Pflegeberatung und 1. Pflegeeinsatz KOSTENLOS!
...weil gute Pflege kein Zufall ist
Grundpflege
Nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen werden Sie von unseren ausgebildeten Pflegekräften gepflegt und betreut.
Behandlungspflege
Alles, was Ihr behandelnder Arzt verordnet.
Demenzbetreuung
Aufsuchende Betreuung bei demenziell und psychisch erkrankten Menschen.
Verhinderungspflege
Wir übernehmen bei Abwesenheit ganz individuell stundenweise oder auch tageweise die Vertretung pflegender Angehöriger.
Familienpflege
Unterstützt die Familie in besonderen Belastungssituationen.
Hauswirtschaftliche Versorgung
Pflegedienst Regenbogen • Franz & Dzema GbR
Eichelsheimer Straße 51-53 • 68163 Mannheim
Tel.: 0621 / 429 444-10 • Fax: 0621 / 429 444-09
E-Mail: pflegedienst.regenbogen@yahoo.de

Vor allem Qualität...

- Alten- und Krankenpflege
- aktivierende Pflege von Schlaganfall-patienten nach "Aktivitas"
- Palliativ-Pflege/ Sterbebegleitung
- Schmerztherapie
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Hilfe

Ambulanter Pflegedienst RHEINGOLD GmbH

Tel. 8 41 40 40 Rheingoldstr. 77 MA-Neckarau

Als bundesweit tätiger Lohnsteuerhilfeverein helfen wir u.a.
Arbeitnehmern, Beamten, Rentnern
im Rahmen einer Mitgliedschaft ganzjährig bei der Erstellung der
Einkommensteuererklärung
auch bei Miet-, Kapital-, Spekulations- und sonstigen Einkünften, wenn die Einnahmen hieraus 9.000/18.000 EUR p.a. (Alleinstehende/Verheiratete) nicht übersteigen und wenn keine Gewinn- oder umsatzsteuerpflichtigen Einkünfte vorliegen.
Wir beraten Sie auch bei Fragen zum **Kindergeld**, der **Eigenheimzulage** bzw. der **Investitionszulage**.
Lohnsteuerberatungsverbund e.V. -Lohnsteuerhilfeverein-
Beratungsstelle: Wingertstraße 70, 68199 Mannheim
Tel. 0800 - 3 30 51 82, Mo-Fr. 8.00-18.00 Uhr
außerhalb dieser Zeiten Tel. 0621/8619067, Termine n. Vereinb.

seit 1931
„Die Fenster sind des Hauses Augen; der Fachmann sorgt, dass sie was taugen"
Schreinerei · Glaserei
Fensterbau · Wintergärten
LÖBS & KARG
68199 MA-Neckarau · Schulstr. 42 · ✆ 85 17 21
www.loebs-und-karg.de

SEIT 1880
HOLZBAU GABER
- Zimmerei • Sauna-Anlagen
- Dachausbau • Treppenbau
- Einbau von Dachflächenfenstern mit Zubehör

MA-NECKARAU · Tel. 85 11 19 · Fax 8 62 06 57

Rollladen · Jalousien · Markisen
Schon daran gedacht?
weß SONNENSCHUTZ TORE STEUERUNGEN
Eildienst für Rollladen- u. Jalousien-Reparaturen
Keine Stechmücken mehr! Insektenschutz vom Fachmann
Weß GmbH & Co. KG
Ziegelhüttenweg 32
68199 Mannheim
Telefon: 06 21 / 8 42 39-0
Telefax: 06 21 / 8 42 39-11
www.wess-sonnenschutz.de
info@wess-sonnenschutz.de

SAMSREITHER
Fachgeschäft für Farben
CAPAROL
Misch-Computer
Wandfarben, Lacke, Lasuren,
Künstlerbedarf
Wir beraten Sie:
Im Hause BÖLINGER + STÜBER
Samsreither
Im Morchhof 36 • 68199 Mannheim
(im Hause BÖLINGER+STÜBER)
Tel. 0621 / 27 658 • Fax 0621 / 14 553
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30 - 19.00 Uhr
Sa. 10.00 - 16.00 Uhr
www.jos.samsreither.de

THOMAS RAPP
SCHLOSSEREI
STAHL- UND
METALLBAU
- Treppenkonstruktionen
- Stahlkonstruktionen aller Art
- Gitterroste und Podeste
- Terrassengeländer - Abschränkungen - Zäune
- Fenster - Fenstergitter
- Schiebetore mit manuellem und elektrischem Antrieb
- Gittertore - Türen - Tore
- Sectionaltore
- Schließanlagen

Großfeldstraße 6-8 • 68199 MA-Neckarau • Tel. 85 14 11 • Fax 85 81 79

Unternehmer mit Liebe zur Familie und zu Pferden

Chef der Neckarauer D&S Firmengruppe Heinz Scheidel ist jüngster Ehrengänszinsesser

NECKARAU. „Es erfüllt mich mit Stolz und Freude, dass mir heute, 20 Jahre nach meinem Vater, die inoffizielle Neckarauer Ehrenbürgerschaft verliehen wird", dankte der jüngste Ehrengänszinsesser Heinz Scheidel den rund 120 Gästen, unter ihnen Bundestagsabgeordneter Lothar Binding, Landtagsabgeordnete Helen Heberer, Erster Bürgermeister Christian Specht und Angehörige der Familie Scheidel, die sich im Casino des GKM zum 25. „Gänßzinnßmahl" versammelt hatten.

Heinz Scheidel (2.v.r.) freut sich mit Bürgermeister Specht (r.) über die Ehrengänszinsesser – Insignien von Helmut Wetzel (l.)und das Gänszinsbild von Prof. Rofraio Ortner.

Das Bild des Reiters über Stock und Stein stehe symbolisch für sein Leben, erklärte Scheidel, denn „oft werden einem Steine in den Weg gelegt, die es zu überwinden gilt". Dazu brauche man die Unterstützung anderer, z.B. des Pferdes oder der Kutsche. „Jeder für sich ist nichts. Es geht nur zusammen, und das mit Fürsorge und Achtung füreinander".

Zuvor hatte der Vorsitzende des Vereins Geschichte Alt-Neckarau, Helmut Wetzel, nach Begrüßungsworten des neuen kaufmännischen Vorstands Dr. Markus Binder die Gäste willkommen geheißen und dankte besonders den GKM-Vorständen für die Gastfreundschaft, aber auch vielen anderen Sponsoren wie GDS, SOS Medien, Familie Brixner, Prof. Rofraio Ortner, Blumenhaus Schimmel und besonders dem Küchenteam des GKM unter Leitung von Chefkoch Stefan Ernst, der Servicemannschaft sowie allen Helfern des Vereins Geschichte Alt-Neckarau.

Eine Bereicherung der Veranstaltung, die ca. 200 Jahre nach der historischen Begebenheit von dem Ehrenvorsitzenden des Vereins, Günter Herbert, wieder belebt wurde, war neben dem vorzüglichen Menü die musikalische Begleitung des Musiker-Trios Wolfgang Schubardt (Klavier), Sohn Dominic (Klarinette und Gesang) und Tochter Simone-Désirée (Gesang), die mit Mozart, Schumann und modernen Melodien die Gäste erfreuten.

Obwohl von Anfang an festes Ritual, gelang es dem „Hofchronisten" der ersten Gänszinsstunde Konstantin Groß wieder glänzend, das historische Geschehen um den Gänszins dem Publikum in einer ebenso geist- wie kenntnisreichen Darstellung nahe zu bringen: Im späten Mittelalter hielten die Neckarauer Feldschützen die Wege zwischen den Feldern zum Abtransport des Getreides frei. Den Ertrag dieses „Wegschnitts" durften sie verwerten, mussten dem Kurfürsten jedoch als Steuer jedes Jahr an Jacobi 12 Gänse abliefern. Im Hungerjahr 1650 baten die Bauern in einer Eingabe beim Neckarauer Ortsgericht um Erlass des Gänszinses, dieser wurde jedoch auf 24 Gänse im Jahr erhöht, bis Napoleon im Jahr 1803 die Naturalsteuer abschaffte.

Bei aller Tradition gab es dieses Jahr auch eine Premiere: erstmals wurde die historische Begebenheit den Gästen auch szenisch nahegebracht. In einem von Helmut Wetzel verfassten und inszenierten Einakter stellten Mitglieder des Verein Geschichte Alt-Neckarau in historischen Kostümen die Gänseabgabe vor dem Kurfürsten und seiner Gattin dar, der sich gegenüber den Klagen der Bauern unerbittlich zeigte.

Gänzlich andere Charakterzüge bescheinigte Helmut Wetzel in seiner Laudatio dem neuen Ehrengänszinsesser, den er als eingeborenen Neckarauer, erfolgreichen Sammler und sportlichen Unternehmer mit großem Herzen für Vereine und Institutionen seiner Heimat darstellte. Durch den großelterlichen Betrieb kam er schon früh mit Bauwerkzeugen und Baustellen in Kontakt, was ihm später als Maurer und Bauingenieur bis zum Unternehmenschef zugute kam. Auch Pferde und Kutschen prägten ihn früh; was wunder, dass er seine Ehefrau Eva auf der Fohlenweide kennen- und lieben lernte, mit der er drei Töchter hat, die ihm bisher neun Enkel schenkten.

Seit 1972 hat er den Vorsitz der Reitgemeinschaft Neckarau inne, und mit seiner Kutschensammlung ist in Neckarau die „weltgrößte private Sammlung pferdegezogener Wagen" zu bewundern. Auch das Unternehmen entwickelte sich unter seiner Leitung durch Kreativität, Weitsicht und Fleiß zur regionalen Firmengruppe mit 2100 Mitarbeitern und fungiert auch als Bauträger und Projektentwickler u.a. in den Bereichen Wohnen, Betreutes Wohnen, Pflege.

Zum Ende der Veranstaltung trug Mundartdichter Paul Tremmel humorvolle, gereimte Geschichten vor. *cm*

Historisches Theater: Neckarauer Bäuerinnen legen dem Kurfürsten ihre Gänseabgabe zu Füßen. Fotos: Meixner

Sprechende Strukturen und starke Farben

Malerei von Ruth Groß in der Galerie MM, Niederfeldstraße

NECKARAU. Noch bis 28. August ist in der Galerie MM, Niederfeldstr. 30, eine Ausstellung mit Gemälden der Mannheimer Malerin Ruth Groß zu sehen. Unter dem Titel „Feuer, Erde, Wasser, Luft" zeigt die Künstlerin, die viele Jahre in Neckarau zu Hause war, 30 Werke der letzten Schaffensperioden vorwiegend in Acryl- und Mischtechnik. Die zahlreichen Besucher der Vernissage, die Galeristin Marianne Müller begrüßte, sahen sich in einen wahren Farbenrausch versetzt, denn intensiv leuchtende Farben, bei denen Rot in allen Schattierungen dominiert, sind das herausragende Markenzeichen von Ruth Groß, die sich seit einem Kuraufenthalt 1989 der Malerei verschrieben und sich seither verschiedene Techniken und Arbeitsweisen in zahlreichen Kunst-Seminaren angeeignet hat.

Musikalisch umrahmt von Jürgen Klose an der Gitarre führte Grafikdesigner Christian Schura in die Ausstellung ein und schärfte den Blick der Besucher für die Bilder, die mit Namen wie z.B. „Unwetter zieht auf", „Schlucht", „Vulkan", „Berge im Nebel", „Versteinert" faszinieren. „Die Malerin lässt sich bei ihrer Arbeit farblich wie formal von der Natur inspirieren, ohne diese real abzubilden", so Schura, „vielmehr wird der Grundgedanke reduziert und in einem virtuosen Spiel der Perspektiven, Formen und Farben zu einer neuen, künstlerischen Aussage verdichtet". So begegnen dem Betrachter „verfremdet-gegenständliche" Berge oder Gestein, Wasser und Erde in Rot als Zeichen des Neuanfangs und der Lebenslust, aber auch in lebensfrohem Türkis, Gelb, Gelb-Grün.

Von den farbbetonten Werken heben sich neueste Arbeiten in abgestuften Grautönen in einer besonderen Mischtechnik ab, die den Hang von Ruth Groß zum Collagenhaften weiterführen. Hat sie oft Materialien wie Papier, Gaze, Stoff oder Sand in ihre Acrylbildern eingearbeitet, so ging sie nun mit Marmormehl und Quarzsand zu Werk, der mit Wasser und Binder gemischt, in mehreren Schichten aufgetragen, ungewöhnliche Strukturen und Oberflächen im Bild erzeugt.

Die Ausstellung ist noch bis zum 28. August in der Galerie MM Do, Fr 14 bis 18 Uhr, Sa 11 bis 14 Uhr, und nach Vereinbarung zu sehen. Tel. 0176-43040733.

Alle ausgestellten Bilder können zu fairen Preisen käuflich erworben werden. Eine Preisliste liegt aus. Interessierte können sich unter Tel. 0621-858467, mobil 0173-16935657 oder per e-mail ruthgross@t-online.de informieren. *cm*

Ruth Groß und ihre farbgewaltigen Bilder in ihrer Ausstellung in der Niederfeldstraße. Foto: Meixner

KOMPAKT

Drei deutsche Meistertitel für die Sportschützenvereinigung Neckarau

„Bei der Anfang Juli veranstalteten Deutschen Meisterschaft Perkussion/Schwarzpulver (BDS) in Philippsburg waren die die Schützen der Sportschützenvereinigung Neckarau erneut erfolgreich und errangen wieder drei Deutsche Meistertitel.

Dieter Hofmann erreichte den jeweils ersten Platz in den beiden Disziplinen Standard Perkussionsgewehr I und Freies Perkussionsgewehr. Karl-Heinz Wiegandt erzielte den ersten Platz in der Disziplin Perkussionsgewehr II, den zweiten Platz bei Perkussionshinterladergewehr und den dritten Platz bei Freies Perkussionsgewehr.

Bei ihrer Heimkehr nahmen die Schützen die Gratulation ihrer Vereinskameraden entgegen. *pm*

Karl-Heinz Wiegandt

Dieter Hofmann

Die erfolgreichen Schützen der Sportschützenvereinigung Neckarau Fotos: zg

6. Jazz-Frühschoppen beim MFC 08 Lindenhof

NECKARAU. Zum sechsten Mal veranstaltet der Förderverein des MFC 08 Lindenhof in diesem Jahr seinen Jazz-Frühschoppen auf dem Vereinsgelände am Promenadenweg.

Mehrere hundert begeisterte Besucher erlebten in den letzten Jahren Swing-Formationen vom Feinsten. Es ist den Organisatoren auch in diesem Jahr gelungen, an diese Tradition anzuknüpfen und mit der RhineStream JazzBand eine Formation zu verpflichten, die seit langem in der Region und weit darüber hinaus als Synonym für Jazz-Musik bekannt ist. Das Markenzeichen der Combo ist die Vielseitigkeit: ein Ohrwurm aus 100 Jahren Jazz-Geschichte jagt den anderen. Und noch eine Besonderheit zeichnet den Jazz-Frühschoppen aus: die renommierte Mannheimer Musiklegende Jochen Brauer wird die RhineStream Jazz-Band musikalisch verstärken und wird damit den Besuchern ein ganz besonderes Schmankerl offerieren.

Der musikalische Frühschoppen findet am Sonntag, 12. September, von 11 bis 14 Uhr auf dem Vereinsgelände des MFC 08 Lindenhof am Promenadenweg 15 statt.

Der Eintritt ist auch in diesem Jahr wieder frei, für Speis und Trank ist gesorgt. Spenden an den Förderverein sind willkommen. *pm/red*

MVV unterstützt 20 Projekte aus der Metropolregion

In elf Bewerbungsrunden 255 Projekte gefördert

Vertreter ausgewählter Projekte des 11. Sponsoringsfonds von MVV Energie trafen sich zum Gedankenaustausch mit Vorstandsmitglied Matthias Brückmann (2.v.l.). Foto: MVV

MANNHEIM. So vielfältig und bunt wie die Aktivitäten in der Metropolregion Rhein-Neckar ist auch die Auswahl der Projekte, die in der elften Runde des Sponsoringfonds von MVV Energie gefördert werden. Insgesamt 20 Gruppen, Vereine und Einrichtungen erhalten Zuschüsse aus dem Sponsoringfonds.

„Als Unternehmen aus der Region ist es uns sehr wichtig, verschiedene Organisationen in der Region zu fördern", erklärte Matthias Brückmann, Vorstandsmitglied von MVV Energie, bei einem Treffen mit Vertretern der unterstützten Projekte. „Sie alle zeigen, was das Ehrenamt heute zu leisten vermag. Klar ist aber auch, dass die kreativen Projekte nicht ohne finanzielle Hilfe realisiert werden können, daher haben wir vor sechs Jahren den Sponsoringfonds ins Leben gerufen."

„Mit Hilfe des Sponsoringfonds können wir unsere Gruppe fortführen. Die Kinder lernen in der Natur den Umgang mit Pferden kennen und nicht am Fernseher", dankte Ursula Paul vom Jugendreiterhof Käfertal, wie auch die anderen Vertreter der ausgewählten Projekte, für die Unterstützung.

Der Sponsoringfonds von MVV Energie unterstützt seit 2005 unter dem Leitgedanken „Stärke für Stadt und Region" zweimal jährlich Initiativen in Mannheim und der Metropolregion Rhein-Neckar mit 100.000 Euro pro Jahr. Die Auswahl der Projekte erfolgt anhand eines Kataloges von Kriterien, bei denen insbesondere die Förderung von Kindern und Jugendlichen sowie Projekten der Region im Vordergrund stehen. Bisher haben 255 Projekte Mittel aus dem Sponsoringfonds erhalten.

Die zwölfte Runde des Sponsoringfonds startet am 1. September, die Bewerbungsfrist läuft bis zum 31. Oktober 2010. Interessierte können sich auf der Homepage des Unternehmens unter www.mvv-life.de informieren, wo auch das Bewerbungsformular zu finden ist.

pm/red

Sanierung des Alten Neckarauer Friedhofensembles auf der Zielgeraden

Förderkreis übergibt zweiten Scheck an Bürgermeister Quast

NECKARAU. „Der Anlass unseres heutigen Vor-Ort-Termins ist ein sehr freudiger", dankte Bürgermeister Lothar Quast dem Förderkreis „Alte Neckarauer Friedhofskapelle", der nach Vollendung des zweiten Bauabschnitts zur Übergabe des zweiten Schecks in Höhe von 60.000 Euro gemäß der Vereinbarung mit der Stadt eingeladen hatte. Vor einem Modell des Ensembles, das der Neckarauer Schreinermeister Ludwig Bissinger maßstabgerecht angefertigt hatte, zeigte sich Quast zusammen mit den Vorstandsmitgliedern des Förderkreis um den Vorsitzenden Helmut Wetzel sowie Bezirksbeirätin Rosemarie Rehberger und Bernhard Wember vom EB Friedhöfe höchst angetan von den Fortschritten der Sanierung, die Ende dieses Jahres abgeschlossen sein soll. „Was mit der Initiative zum 60. Geburtstag Helmut Wetzels begann, entwickelte sich zum Paradebeispiel echter Bürgerbeteiligung", lobte Quast und dankte vor allem dem großzügigen Mäzen des Vereins, Dr. Friedrich Werner, ohne dessen außergewöhnliches Engagement dieses Projekt nicht möglich gewesen wäre. Dieser hat überdies entschieden, über seinen finanziellen Beitrag hinaus die in den Kriegsjahren verloren gegangene Engelsfigur zu finanzieren, die an ihrem ursprünglichen Platz über dem Torbogen angebracht werden soll.

Über den Stand der Sanierung gab die verantwortliche Architektin Sonja Behrens den Anwesenden einen ausführlichen Überblick. So wurden seit März des Jahres die Fenster der Kapelle grundsaniert, die Verputz- und Sandsteinarbeiten beendet. Auch das Dach der Kapelle und des Zellentrakts ist neu gedeckt, die Verglasung der Rosette an der Stirnseite kann durch großzügiges Sponsoring farbig gestaltet werden. Das Innere der Kapelle ist derzeit eingerüstet; bei der Restaurierung der Fenster konnte das originale Eichenholz erhalten werden. Auch das Chorgewölbe, das Tympanon und der Terrazzoboden sollen möglichst denkmalgerecht aufgearbeitet werden.

Am Torbogen und an der Friedhofswärterwohnung ist die Außensanierung mit Putz- und Malerarbeiten im Gange. Zur Erinnerung: Nach langen Verhandlungen mit der Stadt Mannheim wurde für die Gesamtkosten von 750.000 Euro ein Finanzierungsmodell erstellt, an dem sich der Förderkreis mit 190.000, der Eigenbetrieb Friedhöfe mit 170.000 und die Stadt mit 390.000 Euro beteiligt.

Großer Bahnhof für den zweiten Finanzierungsscheck an Bürgermeister Lothar Quast. V.v. Wolf Engelen, Dr. Friedrich Werner, Bgm. Lothar Quast, Helmut Wetzel, Jürgen Muley, Altstadträtin Gertrud Lang, Architektin Sonja Behrens, Bezirksbeirätin Rosemarie Rehberger. Foto: Meixner

Nach Abschluss der Sanierung wird der Förderkreis den dritten Spendenscheck und das 110-jährige denkmalgeschützte Ensemble im Jahr 1140 seit der ersten Erwähnung Neckaraus der Stadt Mannheim und dem EB Friedhöfe zur Urnennutzung übergeben, kündigte Wetzel an.

cm

Franco Troncone Damenturnier beim VfB Kurpfalz Neckarau

NECKARAU. Zum 21sten Franco Troncone Damen-Tennis-Turnier, dem zweitgrößten Freiluft-Damenturnier auf badischem Boden, lädt der VfB Kurpfalz auf seine Anlage am Schindkautweg ein.

Vom 9.bis 12. September 2010 messen sich dort nationale und internationale Spielerinnen aus den TOP 100 der deutschen Rangliste und bieten erstklassiges Tennis auf hohem Niveau. Seit letztem Jahr findet das Damen-Tennis-Turnier im Rahmen der HEAD German Master Series des Deutschen Tennis Bundes statt und ist steigt somit in der Liga der Tennisturniere auf.

Der Wettbewerb ist mit insgesamt 5000 Euro Preisgeldern dotiert. Zusätzlich zum Preisgeld für die Finalistinnen können sich diese über wertvolle Sachpreise des Hauptsponsors Juwelier Franco Troncone freuen. Neben den Preisgeldern für die Plätze 1 bis 16 wird noch ein Jugendförderpreis (200 €), gestiftet von der Firma Zahntechnik Lückenlos, für die erfolgreichste U 16-Teilnehmerin des Hauptfeldes vergeben. Bereits in den letzten 20 Jahren nutzten Spielerinnen das Turnier als Vorbereitung auf Weltklasseturniere - die Besucher können sich also wieder auf sportliche Höhepunkte freuen.

Das Turnier wird wegen seiner familiären Atmosphäre nicht nur von Tennis-Begeisterten geschätzt. Besucher können sich auf der Sportanlage im Grünen an einer Kaffee-, Kuchen- und Sekt-Bar sowie mit Grillspezialitäten verwöhnen lassen. Am Final-Sonntag sind alle zu einer Jubiläums-Matinee mit Live-Musik und Freibier auf der Anlage einladen. Der Eintritt ist an allen Turniertagen frei.

Der Zeitplan: Qualifikationsrunde am Donnerstag, 9. September: ab 14 Uhr; Qualifikation;

Freitag, 10. September, ab 14 Uhr: 1. Runde Hauptfeld; Samstag, 11. September, 10 Uhr Achtel- und 14 Uhr Viertelfinale; Sonntag, 12. September 11.00 Uhr Halbfinale, anschließend Matinee, 15 Uhr Finale mit Siegerehrung.

pm/red

Christhos Pfannkuchenhaus
Pfannkuchen in den verschiedensten Variationen
süß - deftig - exotisch
Gemütlicher Innenhof unter Platanen.
Eigenes Reich für Kinder.
Öffnungszeiten:
DI-SA von 15 bis 23 Uhr
SO von 10 bis 15 Uhr
MO Ruhetag
Lindenhofstraße 80
(Ecke Windeckstraße),
MA-Lindenhof
Tel: 15 40 78 52
www.christhos-mannheim.de

Kunterbunte Kindersachen
MARKT HAUS
Soziales Öko-& Secondhand-Kaufhaus
0621 / 83 36 80
MA-Neckarau Floßwörthstr. 3-9
Mo-Fr: 10.30-19, Sa: 9.30-16.00
www.markthaus-mannheim.de

Ein neues Bad?
Wir kommen!
Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.
Eigene Badausstellung!
STRUWE GMBH
(06 21) 85 32 00
Siegm.-Schuckert-Str. 22
Mannheim-Neckarau

WITTIG INNENAUSBAU
MÖBELGESTALTUNG
68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

DIE NEUE GENERATION KAFFEEGENUSS.
CafeRomantica 770:
ERFÜLLT IHNEN ALLE WÜNSCHE.
NIVONA
walter und stempel
Schulstraße 76
68199 Mannheim
Tel. 85 40 85 Fax 85 40 87
10 Jahre
Home Entertainment
Telekommunikation
Haushaltsgeräte
kontakt@walter-und-stempel.de

weru
Fenster und Türen fürs Leben
Heizkosten sparen mit neuen Weru-Fenstern!
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46 · 68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 150 · Fax: 87 55 15 4
info@weru-studio-stotz.de
www.stotz-fenster.de

BUCHOW Rolladenbau
Ellerstadter Straße 8
68219 Mannheim-Rheinau
Telefon (0621) 87 23 50
www.rolladenbau-buchow.de
Wir machen Ihre Markise fit für den Sommer !
• Neues Markisentuch; wählen Sie aus über 150 Designs
• Sun Silkstoff Lotuseffekt ohne Mehrpreis
• auf Wunsch mit Elektromotor / Funk
• Gestellreinigung
Wir beraten Sie gern
ERHARDT MARKISEN
... weil Sonne im Schatten am schönsten ist

DAS GESUNDHEITSHAUS
FUCHS+MÖLLER
Sanitätshaus
Orthopädietechnik
Orthopädieschuhtechnik
Rehatechnik
Homecare
Wir tun mehr, wenn es um Ihre Gesundheit geht.
Floßwörthstr. 3-9
68199 Mannheim
Telefon 06 21/12 47 05 - 0
Telefax 06 21/12 47 05 - 21
E 2, 4-5
68159 Mannheim
Telefon 06 21/83 59 88 - 10
Telefax 06 21/83 59 88 - 13
Hasenackerstraße 13-17
68163 Mannheim
Telefon 06 21/83 59 88 - 0
Telefax 06 21/83 59 88 - 99
E-Mail
f-m@fumoe.de
Internet
www.dasgesundheitshaus.de
www.fuchsundmoeller.de

Papier Gross
Schreibwaren-Bürobedarf
Friedrichstraße 9
68199 Mannheim-Neckarau
Schulanfang bei Papier Gross
Die Schule kann beginnen
Wir haben die Artikel, die Auswahl, die Preise und die Mengen, die Sie am Schulanfang benötigen
z.B. Schulhefte A 4 Fabr. Brunnen - Format 16 Bl. 0,45 €
Kolleg Blöcke A 4 Lin. 21, 22, 27, 28 nur 0,99 €
Stabilo Point 88, 10 Farben 3,99 €
Stabilo Pen 68, 10 Farben 5,99 €
Pelikan Farbkasten 12er 5,99 €
Pelikan Kinderknete Creaplast 4,99 €
UHU Stic 8,2 gr. 0,99 €
Viele weitere Aktionen zeigen wir Ihnen im Ladengeschäft.
Bucheinbandservice ist bei uns selbstverständlich.
Vom 13.-17.9.2010 haben wir von 8.30 - 19.00 Uhr geöffnet

10 Jahre

Die NAN vereint Fortschritt und Kontinuität

Seit August 2000 werden die Neckarau-Almenhof-Nachrichten von der Werbeagentur Holger Schmid und WOW Werner Otreba Werbung verlegt, die sich 2007 zu Schmid Otreba Seitz Medien zusammengeschlossen haben. Herausgeberin der bereits 1976 gegründeten Stadtteilzeitung ist seit Beginn die Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau (GDS).

Das äußere Erscheinungsbild der NAN hat sich seither deutlich verändert, dank des technischen Fortschritts und kreativer Ideen. Qualität und Vielfalt der Beiträge erreichen nach wie vor ein hohes Niveau. Die Anzeigenpreise sind dabei trotz Euro-Einführung stabil geblieben. So stellt die NAN zu jeder Zeit ein attraktives Medium dar, das umfassend und kritisch über das Geschehen in und um Neckarau berichtet. Die Betreuung der NAN durch den Verlag bedeutete die Grundlage für weitere Zeitungen, die 2003 mit den Seckenheim-Rheinau-Nachrichten und den Nord-Nachrichten folgten und mit Lindenhof aktuell und dem Gartenstadt-Waldhof-Journal eine Verlagsgemeinschaft bildeten. Die Ausgaben können kostenlos im Internet unter www.stadtteil-portal.de gelesen werden.

Das Team der ersten Stunde ist bis auf wenige Ausnahmen noch heute für den Verlag tätig. Waltraut Klein hat die Anzeigenleitung der Verlagsgemeinschaft übernommen. Als Anzeigenberaterin vor Ort folgte ihr Karin Weidner nach. Für die Redaktion ist Claudia Meixner seit über zehn Jahren verantwortlich, unterstützt von Claudia Johann und Volker Endres. Horst Erler leitet den Vertrieb der Gästeführer und anderer Verlagsprodukte. Die Grafikleitung hat Andrea Kloiber von Werner Otreba übernommen und erhält Verstärkung von Michaela Heid. Anja Hofmann löste Hiltrud Seitz in der Buchhaltung ab. Birgit Rebennack und Melanie Görke unterstützen die Verleger Holger Schmid und Dr. Stefan Seitz in der Verwaltung und Kundenbetreuung.

sts

Bereit für neue Aufgaben: Das Team der NAN im Jahr 2000. *Bild: Archiv*

Interview mit den drei Vorsitzenden der GDS

Die NAN wird auf den Monat genau seit zehn Jahren vom Verlag Schmid Otreba Seitz Medien verlegt. Wir haben die drei GDS-Vorsitzenden gefragt, wie sie als Repräsentanten des Herausgebers diese Zeit sehen.

***NAN:** Herr Herbert, warum fiel die Wahl des NAN-Herausgebers vor zehn Jahren ausgerechnet auf den Verlag SOS Medien, bzw. die Werbeagentur Holger Schmid?*

Günter Herbert: Nach Ablauf des Vertrags mit dem Vorgänger-Verlag, der auch einen Wechsel der Redaktion mit sich brachte, war die GDS auf intensiver Suche nach einem Redakteur/Redakteurin, die mit Frau Meixner gefunden wurde, die für die damalige Werbeagentur Holger Schmid tätig und bereit war, für die NAN zu schreiben. Die Firma, die u.a. Gästeführer für Mannheim, Ludwigshafen und Heidelberg und die Stadtteilzeitung „Neuostheim Konkret“ herausgab, bewarb sich um den Verlag der NAN. Nach mehreren Gesprächen und eingehender Prüfung der Arbeitsweise und der Druckerzeugnisse war der Vorstand der GDS überzeugt, dass die nötigen Fähigkeiten für eine Verlagsaufgabe gegeben sind. Das zehnjährige Jubiläum und die Entwicklung der Firma zeigen, dass wir die richtige Entscheidung getroffen haben. Ich bin sicher, dass die Zusammenarbeit auch in Zukunft Bestand hat.

***NAN:** Herr Stegmüller, Der Beginn unserer Verlagstätigkeit im Jahr 2000 fällt mit dem Beginn Ihrer Amtszeit als Vorsitzender der GDS zusammen. Was können Sie rückblickend über die langjährige Zusammenarbeit mit dem Verlag der NAN sagen?*

Günter Stegmüller: Für mich und den Vorstand der GDS war es eine große Hilfe, dass es die NAN gibt. Denn über die Zeitung konnte man Mitgliedern und Bürgern vieles bekanntgeben, was sonst nicht möglich gewesen wäre. Die Zusammenarbeit mit dem Verlag war in den zehn Jahren hervorragend. Ich hoffe, dass das auch mit meinem Nachfolger so sein wird. Alles in allem war es eine fruchtbare Zusammenarbeit. Ohne die NAN wäre die GDS heute nicht so stark.

***NAN:** Herr Schwinn, Sie sind im April dieses Jahres zum GDS-Vorsitzenden und damit zum Repräsentanten des Herausgebers der NAN gewählt worden. Wie und wo sehen Sie die Zukunft der Zeitung?*

Bernd Schwinn: Ich wünsche mir, dass die Zusammenarbeit mit der NAN so weiter geht wie bisher. Darüber hinaus sollte die eigentliche Arbeit des GDS-Vorstands noch mehr dargestellt werden, d.h., die Kommunikation zwischen Vorstand und Verlag bzw. Redaktion müsste verstärkt werden. Daran arbeiten wir, um Mitgliedern und Bürgern unsere Aktivitäten umfassend zu vermitteln.

Unsere erste Ausgabe vom August 2000.

Große Leserreise mit den Neckarau-Almenhof-Nachrichten und Mal Anders Reisen vom 22. bis 29. April 2011

Wir bieten in Zusammenarbeit mit dem Sandhofer Reisebüro Mal Anders Reisen eine Leserreise ins Westliche Mittelmeer an. Auf einer Rundreise mit dem Kreuzfahrtschiff Costa Magica lernen Sie in sieben Tagen bedeutende Metropolen und beliebte Ausflugsziele in vier Ländern kennen. Reisebüro-Inhaberin Heike Anders-Dahms wird als persönliche Begleitung mit an Bord sein. Sie steht auch ab sofort allen Interessenten für Informationen und Fragen zur Verfügung. Bei einer Buchung bis 15. September können Sie sich besonders günstige Konditionen sichern.

7 Tage Westliches Mittelmeer mit der Costa Magica*****
Termin 22.-29. April 2011 (Osterferien)
Kinder bis 18 Jahren im 3./4. Oberbett kostenfrei
Busanreise ab/bis Mannheim – Abschlag bei eigener Anreise 98,-€
Individuelle Reisebegleitung ab Mannheim
Vollpension
Inklusive Servicegebühr 7,-€ pro Person und Tag
25,-€ Bordguthaben bei Buchung bis 15.09.2010

ab 946,- Euro*

*Preis pro Person, Unterkunft in der Doppelkabine innen

Costa KREUZFAHRTEN Neckarau Almenhof Nachrichten

Immer mehr Urlauber entdecken die All-Inclusive-Vorteile einer Kreuzfahrt und profitieren von ihrem günstigen Preis-Leistungsverhältnis. Costa hält attraktive Kreuzfahrtangebote für jeden Geschmack und jedes Budget parat. Gemeinsam mit Ihnen wird ein bunt gefächertes Publikum einem traumhaften Urlaub ohne aufwändige Organisation erleben.
Die Costa-Kreuzfahrtschiffe sind schwimmende Resorts, die Ihnen ein hohes Maß an Komfort, Service und Annehmlichkeiten bieten. Lehnen Sie sich zurück und lassen Sie sich rundum verwöhnen. Oder amüsieren Sie sich bei einer der zahlreichen unterhaltsamen Shows, genießen Sie kulinarische Köstlichkeiten, versuchen Sie Ihr Glück im Casino oder machen Sie in der Diskothek die Nacht zum Tag. Kein Wunder, dass sich immer mehr Leute für eine Kreuzfahrt entscheiden. Und wenn Sie einmal Geschmack an Reisen auf hoher See gefunden haben, werden Sie dieses Abenteuer nicht mehr missen wollen.

Frau Heike Anders-Dahms begleitet Sie.

Tag		Hafen	Ankunft	Abfahrt
1	Fr	Savona	---	17.00 Uhr
2	Sa	Civitaveccia/Rom	8.00 Uhr	19.00 Uhr
3	So	Palermo	12.00 Uhr	19.00 Uhr
4	Mo	Tunis	8.00 Uhr	13.00 Uhr
5	Di	Palma de Mallorca	13.00 Uhr	19.00 Uhr
6	Mi	Barcelona	8.00 Uhr	18.00 Uhr
7	Do	Marseille	8.00 Uhr	18.00 Uhr
8	Fr	Savona	8.00 Uhr	---

Im Kreuzfahrtpreis sind folgende Annehmlichkeiten inbegriffen:
- Kabine mit heimischem Komfort
- Individueller Service • Prächtiges Casino
- Aktivitäten an Bord • Kids-Programm
- Zimmerservice rund um die Uhr
- Fitness-Center mit modernster Ausstattung
- Bibliothek und Kartenraum
- Verschiedene Nachtclubs und Shows im Broadway-Stil

Folgende Annehmlichkeiten sind gegen Gebühr verfügbar:
Hochwertige Spa-Einrichtungen • Internet-Café • Schönheitssalon
Boutiquen & Shopping • Kunstauktionen • Landausflüge • Getränke
Golfunterricht • Fitnesstrainer & Fitnesskurse

Weitere Informationen erhalten Sie in Ihrem Reisebüro

Reiseland Rheinau
Relaisstraße 86
68219 Mannheim
Tel.: 0621 / 4 39 83 88

Reiseland Atlantis
Rheingoldstraße 18
68199 Mannheim
Tel.: 0621 / 8 41 12 10

Reisebüro Köck
Rheingoldstraße 5
68199 Mannheim
Tel.: 0621 / 8 41 40 47

Holiday Land Reisebüro Lindenhof
Gontardplatz 10
68163 Mannheim
Tel.: 0621 / 81 41 01

mal anders reisen
Schönauer Straße 10
68307 Mannheim
Tel.: 0621 / 7 89 81 70

Reisebüro Schumacher
Sandhofer Straße 272
68307 Mannheim
Tel.: 0621 / 7 89 83 03

Neckarauer Kerwe

21. BIS 24. AUGUST 2010

Grußwort zur Kerwe 2010

Liebe Neckarauer,

Seit fast 30 Jahren wird die Kerwe auf dem Neckarauer Marktplatz von der GDS ausgerichtet, nachdem diese Tradition von unserem Ehrenvorsitzenden Günter Herbert wiederbelebt wurde.

Als Nachfolger von Günter Stegmüller im Amt des Vorsitzenden möchte ich Besucher aus Neckarau und den Mannheimer Vororten und Stadtteilen einladen, mit uns zu feiern und diese gute Tradition weiter zu pflegen.

In der Hoffnung, dass Petrus mitspielt, wünsche ich im Namen der GDS allen Gästen frohe und gesellige Stunden bei Musik, anregenden Gesprächen und kulinarischen Gaumenfreuden auf dem Marktplatz!

Näheres über das Programm der vier Kerwetage können Besucher den „Neckarau-Almenhof-Nachrichten“ entnehmen, die auch auf dem Marktplatz ausliegen werden.

Bernd Schwinn
Vorsitzender Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.

Die GDS Neckarau begrüßt alle Besucher der Neckarauer Kerwe vom 21. - 24. August 2010

Gemeinschaft der Selbständigen (GDS)
Bernd Schwinn

Samstag, 21. August	
15 Uhr:	Eröffnung mit Fassbieranstich, Dr. Markus Binder, GKM-Vorstand
19.30 Uhr:	Live Musik mit einer Band
Sonntag, 22. August	
11 Uhr:	Frühschoppen mit Weißwurst-Essen, Spezialitäten von Festwirt Ali M. Sen
15 Uhr:	Kaffee und Kuchen
Abends:	Musikalische Unterhaltung
20 Uhr:	Große Verlosung der GDS
Montag, 23. August	
Ab 14 Uhr:	Kindernachmittag mit Ponyreiten, Kinderschminken und Mitmach-Aktionen
Ab 18 Uhr:	Musikalische Unterhaltung
Dienstag, 24. August	
Ab 18 Uhr:	Musikalische Unterhaltung
20 Uhr:	Große Verlosung der GDS, Hauptpreis: ein Spanferkel

Für den Wein- und Sektausschank an den vier Kerwetagen ist wie immer Hans Frey zuständig, der die Besucher mit gepflegten Weinen und Sektsorten zu günstigen Preisen verwöhnt.

Wir bieten Ihnen deftige Köstlichkeiten!
SMS MEDIA GmbH Eventmanagement
saftiger Haxen mit Semmelknödel u. Soße
knuspriges 1/2 Hähnchen mit Brot
Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei der Kerwe auf dem Marktplatz
SMS Media GmbH · Casterfeldstr. 95 · 68199 Mannheim
Tel.: 0621 / 86 12 74 · Fax: 0621 / 84 60 151

Der Verein „Geschichte Alt-Neckarau e.V.“ grüßt alle Gäste der Neckarauer Kerwe.
Der Vorstand und die Mitglieder des VGAN übernehmen in diesem Jahr den Losverkauf, dessen Erlös für unser Historisches Neckarauer Rathaus Ensemble bestimmt ist!
Wir freuen uns auf Sie.

Gaststätte
STADT MANNHEIM
Ma-Neckarau • Schulstraße 40 • Telefon 85 19 54
Inhaberin Susanne Schmittus · Gutbürgerliche deutsche Küche
Überraschungskarte zur Kerwe
Besuchen Sie unseren Biergarten!
Öffnungszeiten: Mo und Mi bis Fr: 11 bis 14 Uhr und 17 bis 23 Uhr, Sa: 17 bis 23 Uhr, Sonn- und Feiertag: 11 bis 23 Uhr (Küche bis 22 Uhr), Dienstag Ruhetag

Neckarauer Kerwe 21.8.-24.8.2010
GDS Weinstand Spezial Rilling Sekt-Forum
HANS FREY
von Anfang an
• TRADITION • QUALITÄT • • PREISBEWUSST •
Der überragende Sekt- und Weinstand der Region!
HANS FREY und Team
Dorfgärtenstraße 17 • MA-Neckarau

Zur Neckarauer Kerwe laden
„Die Pilwe“ zum Scheunenfest
am Samstag, 21.8., 15-24 Uhr
und Sonntag, 22.8., 11-22 Uhr
in die Friedrichstraße 64a ein.
Für Speis', Trank und Musik ist bestens gesorgt.
Wir freuen uns auf Euch
Neckarauer Narrengilde „Die Pilwe“ e.V.

Er prägte Neckarau wie kaum ein anderer

Günter Herbert feierte 80. Geburtstag

NECKARAU. Kaum jemand, der ihn nicht kennt: Günter Herbert, eine der bekanntesten Persönlichkeiten in Neckarau, feierte Anfang August seinen 80. Geburtstag.

Seine vielen Ideen, Initiativen, Gründungen und Ämter zu würdigen, ist fast unmöglich, daher seien die bedeutendsten genannt.

In Viernheim als Sohn eines Gastwirts geboren, kam Herbert nach Abschluss einer Bäcker- und Konditorlehre in seiner Heimatstadt 1947 nach Neckarau, wo er in den Folgejahren den von den Schwiegereltern übernommenen Bäckereibetrieb in der Belfortstraße ausbaute und im Lauf der Jahre weitere Filialen in der Friedrichsstraße und der Innenstadt betrieb. Zwei Jahrzehnte hatte er das Amt des Obermeisters der Bäckerinnung Stadt und Land inne und war u.a. Mitglied im Präsidium des Zentralverbandes des Deutschen Bäckerhandwerks. 1997 gab er den Vorsitz der Mannheimer Innung ab und wurde zum „Ehren-Innungs-Obermeister“ ernannt.

Trotz des beruflichen Engagements setzte sich Herbert mit Nachdruck für die Belange Neckaraus ein, nutzte seine zahlreichen Kontakte und trug viele Jahre lang zum Aufblühen des Vororts bei. 1990 wurde ihm für seinen Einsatz das Bundesverdienstkreuz verliehen.

In den für den Mittelstand kritischen 70-er Jahren gründete Herbert mit einer Hand voll Mitstreiter 1974 als ersten Neckarauer Zusammenschluss von Gewerbetreibenden die GDS und war 26 Jahre lang ihr Vorsitzender. Dank seiner Beharrlichkeit war die GDS bald nach ihrer Gründung der einzige Gewerbeverein Mannheims, der eine eigene Zeitung, die NAN, herausgab, die seit zehn Jahren vom Verlag SOS Medien verlegt wird.

Vielfältig brachte sich die GDS damals ins gesellschaftliche Leben Neckaraus ein wie z.B. beim Bau des Hallenbads oder des Pilwebrunnen inklusive des „Brunnenfests“. In den 70er Jahren reanimierte Herbert auch die Kerwe als Neckarauer Volksfest, und seit 1981 gibt es auf Initiative der GDS einen ganztägigen Markttag. 1980 führte Herbert den Neujahrsempfang der GDS ein, bei dem bis heute prominente Festredner aus der Bundes- und Landespolitik Gastredner sind.

Ein Herzensanliegen des Jubilars ist auch die Neckarauer Heimatgeschichte. So gründete er 1984 den Verein Geschichte Alt-Neckarau, dessen Vorsitz er bis 2008 inne hatte. Unter seiner Führung gelang u.a. der finanzielle Kraftakt, ein zweibändiges Standardwerk Neckarauer Geschichte herauszugeben, außerdem wurde nach großem Wirbel im Vorfeld das ehemalige Badehaus in der Rathausstraße als Heimatmuseum eingerichtet.

Auch das „Neckarauer Gännßzinßessen“, gesellschaftliches Ereignis mit einem ausgesuchten Ehrengast und viel Prominenz der Region, sowie die beliebte „Franzosesupp“ mit Kräppel am Rosenmontag, den Nikolausmarkt und das Erntedankfest hob er mit dem Heimatverein aus der Taufe.

Als Ehrenvorsitzender beider Vereine und langjähriges Mitglied der Mannheimer Liste Freie Wähler beobachtet er heute aus der Distanz hellwach und in guter körperlicher Verfassung die Entwicklung „seines“ Vororts. *pm/red*

Günter Herbert, wie man ihn kennt. *Foto: zg*

Ihr Partner für Fernwärme und moderne Heiztechnik
DONAUER & PROBST
Steigende Rohölpreise und innovative Entwicklungen haben den Markt verändert. Wir von Donauer & Probst reagieren auf diese Entwicklungen und bieten unseren Kunden qualifizierte Maßnahmen zur Effizienzsteigerung ihres Wärmehaushalts an.
• Brennwerttechnik Öl/Gas • Energieberatung
• Fernwärme • Modernisierung
• Wärmepumpen • Instandsetzung
• Buderus Kachelofen-heizeinsätze Öl/Gas • Wartung und Reparatur
Donauer & Probst GmbH ▮ Amselstraße 3 ▮ 68307 Mannheim
Tel 0621-7898296 ▮ www.donpro.de

Fernwärme
Zentralheizung
Öl-, Gasfeuerung
MÜNCH
Schulstraße 52
68199 Mannheim
☎ 85 32 64 · Telefax 85 14 70

Walter Stephan
Elektromeister
Mannheim-Neckarau
Neckarauer Waldweg 66
Telefon 85 25 63
Elektroinstallationen und Reparaturen

Über 25 Jahre handwerkliche Qualität
Heinrich Decker
Solaranlagen · Sanitär · Heizung
Mannheim-Neckarau · Fischerstraße 37
Telefon 85 52 68 • Fax 8 62 38 57
www.heinrich-decker.de
Rostiges braunes Wasser? Wir können helfen!
Komplette Badrenovierung aus einer Hand Behindertengerechte Bäder und Toiletten
Kanal-Rohrreinigung und Überprüfung mit Fernsehkamera
Badewannenaustausch ohne Fliesenschaden
Reparatur- und Wartungsdienst für Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen

GYSIN
Fliesen- und Natursteinverlegung, (0621) 85 13 43
Bad- und Balkonsanierungen.
Mit unserer über 60jährigen Erfahrung bieten wir hohe Qualität aus einer Hand.
Angelstraße 42 • 68199 Mannheim-Neckarau
www.fliesen-gysin.de

Innenputz, Außenputz, Vollwärmeschutz, Fassadenanstriche, Sanierputze, Beton-Reparaturarbeiten, Gerüstbau.
Franz Sommer jr.
Gipser- und Stukkateurgeschäft
Tel. 0621/87 24 25, Fax 87 24 28, www.sommer-franz-jr.de

Sanitär Kleissner
seit über 30 Jahren
✓ Gas
✓ Wasser
✓ Entwässerung
✓ Rohrleitungsbau
✓ Feuerlöschanlagen
✓ Bauspenglerei
✓ Gasheizungen
✓ Gesundheitstechnische Anlagen
Bruchsaler Straße 123a
68219 Mannheim
Tel.: 06 21-89 57 23
Fax: 06 21-89 65 88
e-mail: sanitaer.kleissner@t-online.de

Kompetenz seit 1969
Kress OHG
Bad + Design
Innstallation
Sanitäre Anlagen
Gas/Heizung
Abwassertechnik
Kress OHG
Im Lohr 48
68199 Mannheim
0621 -81 52 45
-81 10 47

„Echte Menscherei“ zerstört wunderbare Welt

Theaterabend um Thema „Umwelt“ in der Almenhofschule

ALMENHOF. Was geschieht, wenn ein wunderbares Stück Erde durch immer größere Begehrlichkeiten zerstört wird, zeigte der diesjährige Theaterabend zum Schuljahrabschluss in der Almenhofschule, zu dem Chor, Kunst-AG und Theater-AG der Schule eingeladen hatten. Rektorin Dr. Uta Stahl begrüßte bei tropischen Temperaturen die Mitwirkenden des Abends und viele Eltern und Großeltern in der Turnhalle. Ihr Dank galt den Leiterinnen des Chors und der AGs sowie dem Förderverein der Schule und allen im Hintergrund Tätigen für die Unterstützung. Zu Beginn stimmte der 30köpfige Chor der Schule unter Leitung von Melanie Teufert und Saskia Marker auf das Thema „Umwelt“ ein. Gewandet in Abfall-Säcke mit allerlei Müllgegenständen dekoriert erklangen in Klavierbegleitung Lieder, die wie z.B. das eindrucksvolle „Der Baum des Lebens“, „Feuer, Wasser, Luft und Meer“, unterstützt von einer Xylophongruppe, und „Schneewittchen und die sieben Zwerge“, die um das Thema Umwelt und Zerstörung kreisten.

Mit so vielen Menschen und Gebäuden ist das kleine Königreich nicht wiederzuerkennen. Der Gärtner kann es kaum mit ansehen.

Vor einem wunderbar gestalteten, idyllisch-bunten Bühnenbild, das von der Kunst-AG mit ihrer Leiterin Anne-Kathrin Fink gestaltet worden war und von Szene zu Szene wechselnd eingesetzt wurde, spielte das Märchen „Die verwöhnte Prinzessin“, das Theater-AG-Leiterin Melanie Teufert geschrieben und mit den jungen Schauspielern lebensnah inszeniert hatte. Zwei Erzählerinnen führen im Zeitraffer durch die Handlung: In einem kleinen, unberührten Königreich ist es der verwöhnten Prinzessin langweilig. Als sie Geburtstag hat, erfüllt Vater König ihr jeden noch so abwegigen Wunsch, damit sie endlich zufrieden ist. Was mit einem goldenen U-Boot als Geschenk beginnt, weckt immer mehr Begehrlichkeiten bei der Prinzessin, so dass der junge Hofgärtner und die Tiere zusehen müssen, wie im neuen königlichen Urlaubsparadies für die Touristen eine Autobahn, dann Hotels und Häuser, Einkaufszentren und schließlich ein Kraftwerk zur Energieversorgung gebaut werden. Als das letzte Grün aus der Landschaft verschwunden ist und die königliche Familie das Reich verlassen muss, erobern sich die Tiere des Waldes (in bezaubernden Kostümen) gemeinsam mit dem Gärtner ihren einstigen Lebensraum zurück. Schließlich kehrt auch die Prinzessin überglücklich wieder und heiratet den Gärtnerkönig.

Darbietung des Schulchors, unterstützt von der Xylofongruppe. *Fotos: Meixner*

Das Schlusslied „We are the world“ von Michael Jackson sangen Chor und Akteure zusammen mit dem Publikum, das die großartige Leistung der Grundschüler mit begeistertem Applaus belohnte. *cm*

Begegnung in der Kunst

Kunstprojekt mit behinderten Menschen und Schülern des Bach-Gymnasiums

NECKARAU. Rundliche Nanas grüßen vom Sockel, große weiße Leinwände werden unter den Händen der Maler immer farbiger - „Leben hier ist bunt“ heißt das Motto der Auftaktveranstaltung des Neckarauer Dreiklang-Kunstprojekts, das die Matthäusgemeinde zusammen mit Gemeindediakonie und Johann Sebastian Bach-Gymnasium im Hof des Gemeindehauses der Matthäuskirche startete.

Zwei Tage lang fand dort in und durch Kunst Begegnung und Kommunikation zwischen Teilnehmern des Tagesförderzentrums Rheingoldstraße und Schülern verschiedener Altersstufen des Bach-Gymnasiums statt. Was anfangs für beide Partner schwierig schien, entwickelte sich im Laufe der beiden Projekttage zu einer kreativen Kommunikation, die erstaunliche Resultate hervorbrachte. Davon überzeugten sich Pfarrerin Regina Bauer mit dem Geschäftsführer des Verein für Gemeindediakonie und Rehabilitation, Manfred Froese, und dem Leiter des Tagesförderzentrums, Reinhard Lipponer, am zweiten Projekttag, musikalisch begleitet von Peter Jacob am Keyboard. „Das Projekt hat zum Ziel, im gemeinsamen kreativen Schaffen die Lebenswelt behinderter Menschen in einer ungezwungenen Weise kennen zu lernen und einander besser zu verstehen. Das scheint gelungen“, betonte Lipponer angesichts der konzentrierten jungen Künstler, die, unterstützt von den Kunstlehrerinnen des Bach-Gymnasiums, Nicole Grimm und Iris Schletter, leuchtend-kombinierte Farben auf die die riesigen Leinwände brachten, nach Farben geordnete Bildermosaike zusammensetzten und vorgeformte Skulpturen kolorierten. Die vorbereitenden Arbeiten hatten Mathias Hammer und Andrea Mörke-Werner übernommen. „Grenzen zwischen den Partnern verschwinden im Sinne des Ich-Du zum Wir“, konstatierte Froese erfreut. „Man fragt sich: Langsamkeit und Schnelligkeit, Spontaneität und Abwarten, Selbstständigkeit und Hilfsbedürftigkeit, wie passt das zusammen?“, ergänzte Pfarrerin Bauer, „in der Begegnung mit und durch Kunst sind diese Gegensätze aufgehoben“.

Mit großem Eifer sind Schüler wie Behinderte bei der gemeinsamen Sache. *Foto: Meixner*

Nächste Veranstaltung des Projekts „NeckarauerDreiklang macht Kunst“, das ein Jahr lang mit verschiedenen Aktionen „Grenzen überwinden will“, wird ein gemeinsamer Fotospaziergang durch Neckarau sein. *cm*

JANAS WELT

Urlaubsgrüße

Ja, ihr Lieben,

man merkt es überall, es ist Urlaubszeit, auch von meinen Vierbeinerfreunden sind einige verreist. Das merkt man besonders beim Morgen-Gassi, wenn man kaum jemanden trifft, den man begrüßen kann.

Umso mehr freute ich mich, als ich von meiner Freundin Donna aus ihrer zweiten Heimat, dem schönen Nachbarland, eine wunderbare Urlaubskarte bekam, an mich adressiert! Nachdem mir meine Chefin ihre Zeilen vorgelesen hatte beneidete ich sie für einen kurzen Moment ein bisschen, denn sie lebt dort mit ihren Chefs in einem Pinienhain, geht oft schwimmen und wird von ihrem Vierbeiner-Freund Nico auf ihren Spaziergängen begleitet, wo er „kein Dreckloch und keine Pfütze auslässt“. Allerdings sind ihre Chefs dagegen, dass sie das auch tut, es sei denn, sie verzichtet auf Couch und Bett. Aber wer will das schon! Donna schreibt auch, dass sie mit auf die Feiern zum Nationalfeiertag durfte und sogar die „Marseillaise“ mitgesungen hat. Das ist für sie Ehrensache, denn sie fühlt sich als vierbeiniger Halbfranzose. Das verstehe ich sehr gut und wäre gern dabei gewesen. Auf jeden Fall konnte ich ihre Schilderung sehr gut nachempfinden, und als Dank habe ich ihr meine neuesten Erzählungen ins Nachbarland geschickt.

A propos: wie ich mitbekommen habe, plant meine Chefin in der nächsten Zeit ein Wochenende im Nachbarland. Darauf freue ich mich jetzt schon, weil ich weiß, dass ich dort ebenso willkommen bin wie meine Chefin.

Aber auch hier kann man Sommerspaß haben, finde ich. Vor kurzem war ich einige Tage zusammen mit meinem besten Zweibeinerfreund im Weinland, in einer Hütte im Wald. Dort gab es außer guter Luft jeden Tag leckeres Sonntagsessen und leinenlose Freiheit für mich, viele Ausflüge und jede Menge Pfützen zum Kneippen! Was will man mehr?

Nach Rückkehr meinte meine Chefin, dass es Zeit für eine Spätsommerfrisur wäre. Nach überstandener Prozedur bin ich mit meiner jugendlichen Ausstrahlung und der edlen Optik sehr zufrieden. Ihr könnt euch selbst ein Urteil bilden,

meint
eure Jana

Schweinerock und Mückensong

Abschlusskonzert der Akkordeon-AG

NECKARAU. Seit einigen Jahren gibt es nicht nur an der Almenhofschule, sondern auch an der Wilhelm-Wundt-Grundschule eine Akkordeon-AG in Kooperation mit dem Handharmonika-Verein Rheinklang (HHV), die von dem HHV-Mitglied Elisabeth Strohmaier als Lehrbeauftragte im Fach Musik geleitet wird. Dort haben Schüler der Klassenstufe 2 einmal wöchentlich eine Stunde lang Gelegenheit, das Akkordeonspiel zu erlernen. Die AG läuft jeweils ein Schuljahr lang. Im traditionellen Abschlusskonzert unter Leitung von Elisabeth Strohmaier in der Almenhofschule konnten die Teilnehmer aus beiden Schulen in Anwesenheit von Rektorin Dr. Uta Stahl und vieler Eltern zeigen, was sie in der AG gelernt haben. Und das war beachtlich, gerade auch, weil die Kinder sich ihre Kenntnisse in einer Unterrichtsstunde pro Woche aneignen, ohne zu Hause zu üben, da die Instrumente in der Schule bleiben. Mit Unterstützung von drei Akkordeonspielern des 1. Orchesters des HHV Rheinklang, Schlagzeug und Klavierbegleitung von Alexander Brock ging es musikalisch zunächst nach China mit „Pitti, der Wandermaus“. Nach dem rhythmischen „Schweinerock“ und dem stimmungsvollen „Mückensong“ erklang das instrumental anspruchsvollere Stück „Der Seehund“, gefolgt von der Tanz-Komposition „Filou tanzt Walzer“ mit mutigem Solo von Lazaro Bayer. Die Leistungen der jungen Spieler wurden mit begeistertem Applaus des Publikums belohnt.

Zum Abschluss gab es Urkunden für alle AG-Teilnehmer. Diese können, wenn sie am Akkordeonspiel Gefallen gefunden haben, Unterricht beim HHV Rheinklang nehmen und in den Klangkörper hineinwachsen.

Am 1. Oktober 2010 beginnt die nächste AG. Die Teilnahme der Kinder ist für die Eltern nicht mit Kosten verbunden. Lediglich das Spielheft incl. CD ist zu bezahlen. Die Instrumente werden vom HHV-Rheinklang kostenlos zur Verfügung gestellt.

Mehr Infos unter Tel. 0621-851990. *cm*

Die jungen Musiker der Akkordeon AG gaben ihr Bestes beim Abschlusskonzert. *Foto: zg*

Schüler vom Almenhof unter den Siegern der Sieger

Stadtbibliothek zeichnet Mannheims beste Leser aus

MANNHEIM. Die besten Mannheimer Grundschüler je Klassenstufe und Ort, wurden von der Stadtbibliothek und der VR Bank Rhein-Neckar zur Stadtmeisterschaft eingeladen. Vor strengen und sachkundigen Juroren gaben sich die Schülerinnen und Schüler besonders viel Mühe und machten die Jury-Entscheidungen in den drei Klassenstufen nicht leicht, waren doch nur leichte Unterschiede festzustellen. Hier war die Betonung etwas besser, da war ein kleiner Fehler auszumachen oder das Tempo passte nicht ganz. Die Juroren, meist Lesepaten aus den Stadtteilen sowie abwechselnd Thomas Gleßner und Hartwig Trinkaus von der VR Bank, verständigten sich und vergaben auch schon mal zwei dritte Plätze. Zum langen Lesetag hatte Büchereipädagogin Bettina Harling in der Seckenheimer Bank begrüßt und für die über zwei Jahrzehnte dauernde Förderung des stadtweiten Wettbewerbs gedankt. Nur so könne die Stadtbibliothek zahlreiche schöne Buchpreise oder Lesegutscheine vergeben. Bei den dritten Klassen überzeugte Julia Ionascu. Die Drittklässlerin von der Almenhof-Grundschule holte den Stadttitel. Ebenfalls prima las Tom Wolf aus der vierten Almenhof-Grundschulklasse, er bekam Urkunde und Buchpreis. Buchgutscheine gab es für die Besten. *pm/red*

Julia Ionascu von der Almenhof-Grundschule wurde bei den Drittklässlern beste Vorleserin der Stadt Mannheim. Foto: Trinkaus

IMPRESSUM

Herausgeber:
GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.
1. Vorsitzender: Bernd Schwinn, Rheingoldstraße 18, 68199 Mannheim
Postfach 240266, 68172 Mannheim • Internet: www.gds-neckarau.de

Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz
Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN

Geschäftsführer (V.i.S.d.P.):
Holger Schmid (hs), Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktion:
Claudia Meixner (cm)
Freie Mitarbeiter: Claudia Johann (jo), Volker Endres (end)
Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Anzeigenleitung:
Waltraut Klein • Am Herrschaftswald 13a • 68305 Mannheim
Fon 0621-74 12 07 • Fax 0621-75 56 82
E-Mail: waltraut-klein@t-online.de

Anzeigen: Karin Weidner

Auflage: 17.800

Erscheinungsweise: monatlich

Druck: DruckhausDiesbach GmbH, Weinheim

Vertrieb: PPS Presse und Post Service GmbH, Karlsruhe

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Neckarau, Almenhof, Niederfeld.

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 01/2010 vom Januar 2010.

Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.

Internet: www.stadtteil-portal.de

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Kiosk Petri	Feldbergstraße 91
Kiosk Toto-Lotto Balogh	Fischerstraße 1
Reinigung Herrmann	Fischerstraße 6
Industrie-Apotheke	Friedrichstraße 1
Deutsche Bank	Friedrichstraße 3-5
Café Zeilfelder	Friedrichstraße 6
Papier Groß Buchhandlung	Friedrichstraße 9
Schwarz auf Weiß	Friedrichstraße 11a
Commerzbank	Friedrichstraße 14
VR Bank Rhein-Neckar	Friedrichstraße 16
Gianna's Kiosk	Germaniastraße Ecke Friedrichstraße
Wilhelm-Wundt-Bücherei	Heinrich-Heine-Straße 2
Foto Arnold	Katharinenstraße 68
Schreibwaren Großkinsky	Meerwiesenstraße 2
Blumen Röth	Morchfeldstraße 28
Weru-Studio-Stotz	Neckarauer Straße 46
Pflegedienst SOPHIA	Neckarauer Waldweg 33
Schreibwaren Großkinsky	Niederfeldstraße 81
Paracelsus-Apotheke	Niederfeldstraße 84
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Niederfeldstraße 106a
AOK Kunden Center	Rheingoldplatz 2
Rheingoldshop	Rheingoldplatz 6
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Rheingoldplatz
VR Bank Rhein-Neckar	Rheingoldplatz
Bürgerdienst Neckarau	Rheingoldstraße 14
Reiseland Atlantis	Rheingoldstraße 18
Le Buffet	Rheingoldstraße 36
Volkshaus	Rheingoldstraße 47
Rheingoldhalle	Rheingoldstraße 215
DIONI Zur Schindkaut	Schindkautweg 18
Schreibwaren Geiß	Schulstraße 11
Gehring´s Kommode	Schulstraße 82
Getränke Schmitt	Schulstraße 41
Blumen Hammer	Schulstraße 58
Apotheke in der Alten Seilerei	Seilwolff-Center
Getränke Schmitt	Steubenstraße 26
Steubenhof Hotel	Steubenstraße 66
KfZ-Krieger	Speyerer Straße 22-24
Bio-Dorf / Presseshop	Steubenstraße 90-92

Neue Sportart beim MFC 08 Lindenhof

Pétanque-Bahn eröffnet

NECKARAU. Ende Juni wurde auf der Sportanlage des MFC 08 Lindenhof am Promenadenweg eine Pétanque-Bahn eröffnet. Damit erweiterte der Verein als erster in Neckarau sein Angebot um eine noch wenig bekannte sportliche Attraktion. Der Fanfarenzug der Pilwe brachte ein Ständchen, bevor Peter Komosa, einer der vier Gründungsmitglieder der Pétanque-Abteilung, die Eröffnungsgäste begrüßte. Mit der Einrichtung einer Pétanque-Bahn, die ausschließlich aus eigenen Mitteln und Eigenleistung innerhalb von drei Monaten geschaffen wurde, wolle man diesen Sport bekannter machen, erklärte er stolz, denn Pétanque, der Wettbewerbssport des landläufigen „Boule“ gelte zu unrecht als zu leicht und stehe auf der Liste des Internationalen Komitees IOC als mögliche zukünftige olympische Disziplin.

Der Präzisionssport Pétanque wird derzeit von rund 570.000 Sportlern weltweit betrieben; in Deutschland gibt es rund 1 Million Boule-Freizeitspieler. Die meisten davon orientieren sich an den Grundregeln des Pétanque. Der Deutschen Pétanque-Verband hat rund 14.000 Mitglieder.

Pétanque ist ein Sport, den man ohne große Ausrüstung im Freien mit mehreren Personen und generationenübergreifend ausüben kann, erläuterte Komosa die Vorzüge von Pétanque, das Personen verschiedenster Altersgruppen in zwei Mannschaften oder Formationen aus 1 bis 4 Spielern spielen können.

Interessierte können sich zum Ausprobieren bei Harald Weigele unter 0621-861201 oder 0172-3966602 melden. Training ist jeweils Mittwoch von 10 bis 12 und 17 bis 19 Uhr. *pm/red*

Geschäftsführerwechsel im Diakoniekrankenhaus

Der neue Geschäftsführer Wolfgang Walter (l.) und Mitarbeiter des Diakoniekrankenhauses Foto: zg

NIEDERFELD. Mit Wirkung zum 1. Juli 2010 hat die Gesellschafterversammlung Wolfgang Walter zum neuen Geschäftsführer der Diakoniekrankenhaus Mannheim GmbH bestellt. Walter ist Nachfolger von Peter Fischer, der wieder in Geschäftsführerfunktion zu einem Gesundheitsverbund am Bodensee gewechselt ist.

Der 47-Jährige Diplomkaufmann Wolfgang Walter verfügt über langjährige Erfahrungen im Krankenhausbereich. Nach seinem Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Münster war er zunächst in der Kreditabteilung einer Stuttgarter Bank tätig. Anschließend arbeitete er drei Jahre im zentralen Controlling eines Handelskonzerns.

Seit 1994 war Walter in verschiedenen Funktionen bei einem großen konfessionellen Träger von Krankenhäusern und Pflegeheimen tätig, u.a. als Leiter des zentralen Controllings sowie Geschäftsführer und Kaufmännischer Direktor verschiedener Krankenhäuser. Seit 2007 ist er Geschäftsführer des Diakonissen-Stiftungs-Krankenhauses Speyer, das mit den Diakonissen Speyer-Mannheim über den gleichen Mehrheitsgesellschafter wie das Diakoniekrankenhaus Mannheim verfügt. Herr Walter wird seine Funktion in Mannheim parallel zu seiner Tätigkeit in Speyer wahrnehmen. *pm*

Rainer Bonnet
Dach-Abdichtungstechnik
Dachreparaturen für Steil- und Flachdach
Tel. 0621- 4465 880
www.bonnet-dachfenster.de
Preis und Qualität stimmen

WIELAND
69514 Laudenbach
Dachfenster VELUX + Braas
Lieferung - Montage
Zubehör - Service
Tel. 06201/4 27 22

SIEMENS
extraKLASSE
autorisierter Kundendienst
VERSBACH
Almenhof, August-Bebel-Straße 58
Tel. 81 51 41, Fax 81 37 77
www.versbach.com

Mannheim
Wir sind für Sie da ! JobBörse
Neckarau
Gemeinsam für Arbeit
- Unterstützung von Arbeitssuchenden zur Aufnahme einer Erwerbstätigkeit
- Schnelle unbürokratische Vermittlung
- Personal- und Stellensuche kostenlos
- Service für Arbeitgeber

Jobbörse Neckarau
Friedrichstr. 37
68199 Mannheim
Tel.: 0621/86 04 976
info.neckarau@mannheimer-jobboerse.de
geöffnet: 8.00 Uhr - 16.30 Uhr
Do bis 18.00 Uhr, Fr. bis 15.00 Uhr
Ansprechpartner: Cordula Lindner, Nergis Demir und Karsten Pusch
STARKE 50
Eine Initiative für Menschen mit Erfahrung
JOB-CENTER MANNHEIM
ARGE Job-Center Mannheim
IB

**** In Mannheim-Neckarau ****
Michael Libuda
Steuerberater/ Dipl.-Finanzwirt (FH)
Jahresabschlüsse
Steuererklärungen
Finanzbuchhaltungen
Existenzgründungen
Unternehmensnachfolge
Gutachtenerstellungen
Steuerschulungen
u.v.m.

Ausschöpfung aller gesetzlichen Möglichkeiten, damit Sie nicht mehr zahlen als wirklich notwendig!
Steuerberatung Michael Libuda
Friedrichstr. 47, 68199 Mannheim-Neckarau
Tel.: 0621/ 43 84 307 * Fax: 0621/ 43 84 309
Email: info@steuerberatung-libuda.de
www.steuerberatung-libuda.de * Parkplätze im Hof

RÄUMUNGSVERKAUF
nur noch wenige Tage
wegen GESCHÄFTSAUFGABE
Einzelteile bis zu 50% reduziert
ZENKER
UHREN · SCHMUCK · PERLEN · BRILLEN
Mannheim-Neckarau
Schulstraße 47
Tel. 06 21/ 84 23 40
Fax 06 21/ 86 14 96

117 Jahre
Friedhofsgärtnerei
Paul Stelzer
Inhaber: Bernd Stelzer
Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G.
Gartenbaubetrieb · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege
Wenn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.
Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnereistelzer.de

„ABSCHIED“
Bestattungen e.K.
68239 Mannheim
Seckenheimer Hauptstr. 124
Rufbereitschaft Tag und Nacht
☎ 482 49 68
oder
☎ 47 81 58

Unsere kompletten Leistungen zur Erd- oder Feuerbestattung kosten mit

Kieferholz-Sarg Eiche hell, lackiert € 750,–

Kieferholz-Sarg mit Palmenschnitzung, nussbaum lackiert € 890,–

Echt-Eiche furniert Kieferholz-Sarg Schnitzungen altdeutsch € 1.250,–

Preisinhalt: Vollholzsarg mit Innenausstattung, Decke, Kissen, Hemd, Urne, sowie den vom Sterbeort, Einbetten, 1 Überführung zum Friedhof o. Krematorium, alle Formalitäten/Amtswege/Abmeldungen/Termine erledigen, Hausbesuch. *zzgl. Gebühren

ABSCHIED0391AL2110

Individuelle Hilfe und kompletter Service im Trauerfall
Kostenlose Vorsorgeberatung • Trauerbegleitung
Eigene Hauskapelle und Aufbahrungsräume
Freundlicher Gesellschaftsraum für Feierlichkeiten

Wir helfen Ihnen Tag und Nacht
(0621) 33 84 40

Service und Kompetenz zu fairen Preisen.
Informieren Sie sich unverbindlich, denn
Preisvergleich ist nicht pietätlos, sondern vernünftig.

Wenn der Mensch den Menschen braucht.

Gutenbergstraße 18-22 • 68167 Mannheim
www.bestattungsinstitut-buehn.de
ERSTES MANNHEIMER BESTATTUNGS-INSTITUT bühn

BESTATTUNGS HAUS HANS W. HIEBELER GmbH
kostenfreie Hausbesuche

Ein starkes Team fachgeprüfter Bestatter mit langjähriger Berufserfahrung steht Ihnen täglich 24 Stunden hilfreich zur Seite.

Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Bestattungsvorsorge
Wir bieten Kompetenz zu fairen Preisen.

Wir sind immer für Sie da, wenn Sie uns brauchen.
0621 - 8 43 02 90

Neckarauer Straße 81 • 68199 Mannheim
www.bestattungshaus-hiebeler.de

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

Für Sie hier in: Neckarau • Almenhof • Niederfeld
Mannheimer BESTATTUNGSHAUS
KARCHER

Boris Gieser
Fachgeprüfter Bestatter
mit Kompetenz und Gefühl stehen wir Ihnen zur Seite.
Zentralruf 33 99 30 – Tag und Nacht –
• Bestattung ab 850,- Euro zzgl. Gebühren
• Komplette Feuerbestattung mit Trauerfeier in unserer Hauskapelle inklusive Urnenbeisetzung ab 1790,- Euro
Mannheim, Am Friedhof 33 · Ma-Feudenheim, Hauptstr. 17
www. bestattungshaus-karcher.de

pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959
über 50 Jahre
Bestatter 2008 – Ausgezeichnet durch das Wirtschaftsministerium BW
Jeder Lebensweg ist einzigartig...
so individuell sollte auch der Abschied sein
Mit Rücksichtnahme auf eine ungewöhnliche Situation begleiten, beraten und unterstützen wir Sie durch:
• Bestattungen aller Art
• Trauerbegleitung
• Bestattungsvorsorge
Sprechen Sie uns an und vertrauen Sie auf unsere Erfahrung. Fachlicher Rat und kompetente Hilfe – durch engagierte Menschen.
Ihre Ansprechpartner sind:

Julia Friedrichson, Ingrid Merdes, Sven Hauser, Manuela Hauser-Hiebeler, Patrick Höwler, Martina Erckenbrecht, Bernhard Reichenbach, Gaby Zartmann
wir begleiten sie auf dem weg des abschieds
68199 mannheim | friedrichstr. 3-5 | 06 21 - 84 20 70
www.pietaet-hiebeler.de

TERMINE

→ Verein Geschichte Alt-Neckarau
Museums-Sommerferien im historischen Rathausensemble bis einschließlich 25.9. Vorher keine Führungen bzw. heimatgeschichtlichen Spaziergänge.
26.9., ab 11 Uhr: Erntedankfest rund um's Rathaus
Ab 26.9.: Heimatgeschichtlicher Spaziergang jeden letzten Sonntag im Monat von 14.30-15.30 Uhr. Treffpunkt: Rathaus-Remise, Rathausstr. 1
Die Dauerausstellungen im Rathaus sind jeden letzten Sonntag im Monat von 14-17 Uhr geöffnet.

→ Wilhelm-Wundt-Bücherei
(Heinrich-Heine-Straße)
Öffnungszeiten: Mo u. Mi 10-12 Uhr u. 13-17.30 Uhr; Di 10-12 Uhr u. 13-19 Uhr; Fr 9-14 Uhr. Tel. 0621-851195, e-Mail: stabue.neckarau@mannheim.de

→ Gehring's Kommode
Die Kommode macht bis 30.8.2010 Sommerurlaub.
4.9.: Start der Kommode-Saison mit Gyros aus eigener Herstellung
5.9.: Jazz in der Kommode: Fake Five & Weinprobe im Garten. Einritt frei!
6.9.: Einhard Klucke: „Alles bestens oder ich muss dann mal Schluss machen“ Kabarett. Eintritt: 12 Euro
11.9.: Blues Blend. Die Jungs haben den Groove im Blut. Eintritt: 12 Euro
17.9.: Richie Arndt mit History: Train Stories 10 Euro
18.9.: Unduzo – Acapella-Newcomer mit vielen Alltags-Absurditäten. Eintritt: 12 Euro
24.9.: Willy & the Poorboys lassen die Musik von CCR aufleben. Eintritt: 12 Euro
26.9.: Saturnaa. Finnischer Tango vom Feinsten. Eintritt: 10 Euro
1.10.: Jazz in der Kommode: Fake Five. Eintritt frei!
Alle Veranstaltungen beginnen, wenn nicht anders vermerkt, um 20 Uhr (Einlass 19 Uhr).Platzreservierungen unter Tel. 0621-853669 zu den Öffnungszeiten Di bis So ab 18 Uhr. Mo Ruhetag.

→ Skatgemeinschaft 85 Neckarau
Donnerstags, ab 19 Uhr, Weißer Hirsch, Katharinenstraße 70: Clubabend. Gäste sind willkommen.

→ Die Pilwe
21./22.8., ab 15.00 Uhr/ ab 11.00 Uhr: Kerwe in der Scheuer Friedrichstr. 64a

→ Verein Deutsche Schäferhunde
29.8., 9.00-15.00 Uhr, Vereinsgelände Baloghweg: Schäferhundezuchtschau

→ TV 1884
18.9., ab 12.00 Uhr, Vereinsgelände Baloghweg: Freizeit-Basketball-Turnier

→ AWO Ortsverein Neckarau-Lindenhof
18.9., 14.00 Uhr, Volkshaus: Herbstfest mit Musik

→ Gartenstadt-Genossenschaft
11.9., ab 11 Uhr: 29. Almenplatzfest zwischen den Garagen (Einfahrt Almenstraße) mit Speisen und Getränken, Kuchenbüffet, Sektbar, Flohmarkt; Kinderanimation. Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums ist die Mannheimer Künstlerin JOANA am Nachmittag zu Gast.
Alle Besucher sind willkommen!

→ Gartenhallenbad Neckarau
Das Hallenbad macht seit 16. August Sommerpause und ist bis einschließlich 12. September geschlossen.

KIRCHEN

→ Gemeinde St. Jakobus
20.8., 17.25 Uhr: Rosenkranz
18.00 Uhr: Eucharistiefeier in Matthäus
22.8., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier in Matthäus
26.8., 10.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Austeilung der Hl. Kommunion im Pflegeheim Neckarau
27.8., 17.25 Uhr: Rosenkranz
18.00 Uhr: Eucharistiefeier in Matthäus
Pfarrbüro Rheingoldstr. 3, Tel. 851663/Fax 862 0669

→ Gemeinde Maria Hilf
Samstags 17.30 Uhr: Rosenkranz u. Beichte, Eucharistiefeier sonntags 9.30 Uhr.
Montags, 9.00 Uhr: Eucharistiefeier der Frauen
Mittwochs, 18.00 Uhr: Rosenkranz, 18.30 Uhr: Eucharistiefeier
3. Samstag im Monat, 17.00 Uhr: Rosenkranz, 17.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier
Jeden Samstag, 18.00 Uhr, Gottesdienst in der Kapelle des Diakoniekrankenhauses, Speyerer Straße.

→ Matthäuskirche
22.8., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Bauer)
29.8., 9.30 Uhr: Gottesdienst, im Anschl. Kirchenkaffee (Prädikantin Wolf)
5.9., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. N. Dietel)
Kigo macht einen Ausflug
12.9., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Diakon Froese)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
17.9., 17.00 Uhr: ökum. Gottesdienst zum Schulanfang (Pfrin. Bauer, Sandra Nitzsche, Gemeindeassistentin und ökum. Kitas)
18.9., 8.30 Uhr: ökum. Gottesdienst zum Schulanfang (Pfrin. Bauer, Sandra Nitzsche, Gemeindeassistentin und ökum. Kitas)
19.9., 9.30 Uhr: Gottesdienst zum Frauensonntag. Eine-Welt-Stand (Pfrin. Bauer)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
26.9., 9.30 Uhr: Gottesdienst. im Anschluss: KIRCHENKAFFEE (Pfr. Günther)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team) Morgenfeier jeden Donnerstag um 10.00 Uhr in der Kapelle des Wichernhauses Pfarrbüro, Rheingoldstr. 32, Tel. 0621-8413914/Fax 8413913. Infos im Internet unter www. matthaeus-kirche.net.

→ Lukaskirche
21.8., 18.30 Uhr: Abendgottesdienst (NN)
22.8., Kein Gottesdienst
28.8., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker)
29.8., 9.00 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Prädikant Sablotny)
5.9., 9.00 Uhr: Hauptgottesdienst (Prädikant Walter)
9.9., 20.00 Uhr: Dreiklang - neue geistliche Lieder, Abendgebet, gemütliches Beisammensein (Diakonin Kohler/Pfr. Welker)
12.9., 9.00 Uhr: Hauptgottesdienst (Prädikantin Gember)
18.9., 9.00 Uhr: Schulanfängergottesdienst (Pfr. Welker)
19.9., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst, (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Team)
25.9., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof, (Pfr. Welker)
26.9., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Team) Öffnungszeiten Pfarrbüro Lassallestr. 1: Di bis Fr 10 bis 12 Uhr, Do auch 18 bis 19 Uhr Tel. 81 71 12, Fax 81 63 40, lukasgemeinde@ekma.de

→ Markuskirche
22.8., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Frau Gember)
29.8., 10.00 Uhr: Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee (Pfr. Ehrlich)
5.9., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Ehrlich)
12.9., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Gastprediger)
18.9., 9.00 Uhr: Gottesdienst für Schulanfänger (Pfr. Ehrlich)
19.9., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
26.9., 10.00 Uhr: Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee (Pfr. Ehrlich)
10.00 Uhr: Kindergottesdienst
Infos im Büro der Markuskirche: Im Lohr 4, Tel.0621-816179, Fax: 0621-827675
E-mail: markusgemeinde@ekma.de. Öffnungszeiten: Mo, Fr 10-12 Uhr, Do 15-18 Uhr.

Neckarauer Hallenbad zukünftig mit Saunalandschaft?

Beginn der Sanierung für nächstes Frühjahr geplant

NECKARAU. Das arg in die Jahre gekommene Neckarauer Hallenbad soll grundlegend saniert und um eine Saunalandschaft erweitert werden, so der Beschluss des Mannheimer Gemeinderats vor der Sommerpause. Fußend auf der vor fünf Jahren beschlossenen Bäderkonzeption des Fachbereich Sport und Freizeit soll „das Gartenhallenbad in Neckarau als familienbetontes Sportbad um einen Kinderbereich und eine Sauna erweitert und somit für neue Zielgruppen attraktiviert werden“, heißt es in der Beschlussvorlage der Verwaltung.

Als Sieger der europaweiten Ausschreibung wurde das Büro Bauconzept Planungsgesellschaft mbH aus Lichtenstein in Sachsen mit der Sanierung beauftragt, die als Zielgruppen insbesondere sport- und fitnessorientierte Gäste aller Altersgruppen sowie Mitglieder von Vereinen und sonstigen Gruppen ansprechen soll. Dafür soll das Bad einen separaten Ruhe- und Kleinkinderbereich bekommen und der Eingangsbereich barrierefrei und mit einer personenbesetzten Kasse ausgestattet werden. Auch der Gastronomiebereich mit neuer Imbiss-Ausgabe ist von Schwimmhalle und Sauna aus nutzbar. Der Einbau behindertengerechter Toiletten und Umkleideräume ist ebenfalls vorgesehen. Die Investitionskosten für die Modernisierung, die laut Verwaltungsvorlage „zu einer Verbesserung des Freizeit- und Bäderangebotes in Mannheim beiträgt“, belaufen sich auf rund 7,5 Millionen Euro. Baubeginn soll im Frühjahr 2011 sein, Mitte 2012 soll die Maßnahme abgeschlossen sein. Bis zu diesem Zeitpunkt bleibt das Bad dann geschlossen.

pm/red

DLRG verleiht Urkunden für erfolgreiche Ausbildungen

MANNHEIM. Ein ungewöhnliches Fest feierte unlängst die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG), Bezirk Mannheim e.V. Als einer der fünf größten Vereine der Stadt lud die Spezialorganisation für Schwimmen und Wasserrettung zur Übergabe der Zeugnisse für bestandene Ausbildungen in ihre Geschäftsstelle im Mannheimer Herzogenried. Eingeladen waren stellvertretend 85 Absolventen von Kursen zum Rettungsschwimmer oder Wasserretter des vergangenen Winterhalbjahrs. Sie nahmen Urkunden entgegen, die nicht nur Ausdruck eines regen Vereinslebens sind, sondern auch ein großes soziales Engagement vor allem jugendlicher Mitglieder für die Bevölkerung ihrer Heimatstadt Mannheim symbolisieren. Im vergangenen Jahr hatten Teilnehmer an DLRG-Kursen in den Bereichen Rettungsschwimmen, Wasserrettung und Sanitätswesen rund 170 Ausbildungen erfolgreich absolviert.

Viele Jugendliche sowie Lehrer und Betreuer nahmen im vergangenen Winterhalbjahr an den Kursen der DLRG teil. Foto: DLRG

Dr. Fabian Widder, stellvertretender Vorsitzender und Justitiar der DLRG, Bezirk Mannheim e.V., überreichte die Nachweise im Garten der Geschäftsstelle. „Mein Dank gilt euch als Teilnehmern, dass ihr euch bereit erklärt, das erworbene Wissen als Aktive in der DLRG anzuwenden. Ich danke auch allen Ausbildern, die euch auf diesem Weg begleiten“, so Widder, der auch den Eltern für ihre Unterstützung und ihr Verständnis dankte.

Neben den Kursen zum Erwerb des Juniorretters oder des Deutschen Rettungsschwimmabzeichens in Bronze oder Silber wurden u.a. auch die Teilnehmer an Sanitätsausbildungen, Funkkursen, der Fachausbildung Wasserrettungsdienst sowie einem Katastrophenschutzhelfer-Lehrgang geehrt.

Widder erläuterte den Mitgliedern aktuelle Themen, ehe es zur Verleihung der Ausbildungsbescheinigungen ging. Die Aufstellung eines Wachcontainers für eine Erste Hilfe-Station am Strandbad fand darin ebenso Erwähnung, wie die Chance für die DLRG-Ausbilder, ihre Geschäftsräume um einen funktionalen Ausbildungsraum zu erweitern. *pm/red*

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Neckarau • Almenhof • Niederfeld
BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

UNSER TEAM VOR ORT

Karin Weidner (Anzeigen)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 06 21-82 16 89
Fax 06 21-82 16 89
Mobil 0172-7 52 80 62
E-Mail: k.weidner@sosmedien.de

Claudia Meixner (Redaktion)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-41 51 27
Fax 0621-41 24 89
E-Mail: c.meixner@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2010

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
17. September (08. September)	Leistungsschau, Ausbildung
08. Oktober (29. September)	Gesundheit
05. November (26. Oktober)	Lange Nacht, Martinsgansessen
26. November (17. November)	Advent, Nikolaus
17. Dezember (08. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 17. September

In der nächsten Ausgabe:
Große Sonderseite zum Thema
Ausbildung